

71.

Große Schwäbische Kunstaussstellung



BERUFSVERBAND
BILDENDER KÜNSTLER

SCHWABEN-NORD
UND AUGSBURG E.V.

71. **Große Schwäbische
Kunstaussstellung**
30.11.2019 - 12.1.20
zu Gast im Glaspalast

71. Große Schwäbische Kunstaussstellung

Für die Unterstützung danken wir herzlich:

Stadtparkasse Augsburg



Bezirk Schwaben



Stadt Augsburg



Auswahljury

- Leitung: Dr. Karin Haslinger, BBK Allgäu/Schwaben-Süd
Dr. Mechthild Müller-Hennig, Bezirk Schwaben
Dr. Thomas Elsen, Kunstsammlungen und Museen Stadt Augsburg
Marco Hompes M.A., Leitung Museum Villa Rot
Dieter Schmidt, BBK Allgäu/Schwaben-Süd
Turid Schusztter, BBK Schwaben Nord und Augsburg
Wolfgang Keßler, BBK Allgäu/Schwaben-Süd
Anda Manea, BBK Schwaben Nord und Augsburg
Josef Zankl, BBK Schwaben Nord und Augsburg
Hannes Goullon, BBK Schwaben Nord und Augsburg
Eugen Keri, BBK Schwaben Nord und Augsburg

Organsation, Konzeption und Einrichtung

- Anita Braxmeier, Christiane Deppe, Hans-Joachim Eger,
Gabriele Fischer-Posch, Hannes Goullon, Norbert Kiening,
Johanna Schreiner, Turid Schusztter, Jo Thoma,
Brigitte Weber, Josef Zankl, Nina Zeilhofer und allen Helfern

Impressum:

Berufsverband Bildender Künstler
Schwaben-Nord und Augsburg e.V. (Hg.)

Sommestr. 30, 86156 Augsburg
www.kunst-aus-schwaben.de

Katalog zur Ausstellung:

71. Große Schwäbische Kunstausstellung

Kunstsammlungen und Museen Augsburg
H2 Zentrum für Gegenwartskunst

im Glaspalast
Beim Glaspalast 1 · 86153 Augsburg

Texte:

Grußwort des Bezirkstagspräsidenten und Schirmherrn Martin Sailer
Grußwort des Kulturreferenten der Stadt Augsburg, Thomas Weitzel
Grußwort der Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Dr. Christof Trepesch, Direktor
und des H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast Dr. Thomas Elsen, Leiter
Vorwort, Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V., Norbert Kiening
Kunstpreis, Begründung der Jury, Dr. Karin Haslinger, S. 48

Konzeption Katalog:
Norbert Kiening

Gestaltung, Layout, Fotos: Norbert Kiening

Weitere Fotos:	Seite
Jochen Eger	30, 31
Agnes Keil	56
Siegfried Köglmeier	70, 72
Trine Pesch	93
Florian Rautenberg	101-103
Christof Rehm	105
Christine Reiter	110, 111
Paul Ludwig Reißl	113-115
Gerhard Ribka	117-119
Manuel Maximilian Rigel	121-123
Jochen Rüth	131-133
Stefanie Siering	141-143
Esther Zahel	162-165

Inhalt	Aussteller	
	Abrell Lioba	14
	Barbara Auer	16
Grußworte	Petra Bammes	18
	Karin Bauer	20
	Angelika Böhm-Silberhorn	22
	Anita Braxmeier	24
Bezirkstagspräsident und Schirmherr	Florina Coulin	26
Martin Sailer	Dorothea Dudek	28
	Jochen Eger	30
	Isolde Egger	32
	Nina Faulhaber	34
Kulturreferent der Stadt Augsburg	Gabriele Gruss-Sangl	36
Thomas Weitzel	Anja Güthoff	38
	Tanja Henzel	40
	Dorothee Herrmann	42
	Beate Hien	44
Kunstsammlungen und Museen Augsburg	Carmen Jaud	46
Dr. Christof Trepesch	Silvia Jung-Wiesenmayer	48
Dr. Thomas Elsen, Kunstsammlungen	Peter Junghanß	50
und Museen Augsburg	Daniela Kammerer	52
	Karl Heinz Kappl	54
	Agnes Keil	56
	Mariella Kerscher	58
Berufsverband Bildender Künstler	Norbert Kiening	60
Schwaben-Nord und Augsburg e.V	Georg Kleber	64
Norbert Kiening, Vorstand	Karl Heinz Klos	66
	Friederike Klotz	68
	Siegfried Köglmeier	70
	Henriette Macalik	74
	Karl K. Maurer	76
	Christine Metz	78
	Harry Meyer	80
	Edda Müller	82
	Sigrid Münch-Metzner	84
	Wolf Noack	86
	Iris Nölle-Wehn	88
	Michael Of	90
	Trine Pesch	92
	Monika Petri	94
	Marion Quotschalla	96
	Heidi Rauch	98
	Florian Rautenberg	100
	Christof Rehm	104
	Andrea Reiners	106
	Christine Reiter	108
	Paul Ludwig Reißl	112
	Gerhard Ribka	114
	Manuel Maximilian Rigel	118
	Marc Rogat	122
	Erwin Roth	124
	Irene Rung	126
	Jochen Rüth	128
	Jeannette Scheidle	132
	Ilan Scheindling	134
	Otto Scherer	136
	Stefanie Siering	138
	Ulrike Sternberg	142
	Carin E. Stoller	144
	Jo Thoma	146
	Eva Lucie Triftshäuser	148
	Alexandra Vassilikian	150
	Katharina Velt	152
	Gertrud von Winckler	154
	Andreas Birkner, wabato movement	156
	Josef Wehrle	158
	Esther Zahel	160
	Ian Zak	164
	Rudolf Zimmermann	166

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident
Schirmherr



Was ist das Wesen der Kunst? Immer wieder versuchen Künstler und Philosophen dies zu definieren. Für die einen ist Kunst Luxus, der unseren Alltag bereichert. Für die anderen ist Kunst eine existentielle Ausdrucksform, eine unverzichtbare Notwendigkeit. Unabhängig davon, zu welcher Ansicht man für sich selbst gelangt: Kunst gehört zum Menschsein. Schon der Urzeitmensch wurde von dem Wunsch angetrieben, sich künstlerisch auszudrücken. Seither hat sich durch alle Jahrhunderte und Epochen hinweg ein reiches Erbe angesammelt, das nicht nur Zeugnis ablegt über die Entwicklung der Künste, sondern auch über den Wandel der Menschheitsgeschichte.

In diesem Sinne erfüllt auch die Große Schwäbische Kunstausstellung einen besonderen Zweck: Sie ist nicht nur die bedeutendste Gesamtdarstellung bildnerischen Schaffens in Schwaben, die jährlich einen umfassenden Überblick gibt über den Stand der zeitgenössischen Kunst in der Region. Sondern seit 1950 dokumentiert die „Große Schwäbische“ auch den gesellschaftlichen Wandel. Sie hält die Veränderung der Themen, die Künstlerinnen und Künstler bewegen, fest. Diese Gesamtschau kreativen Schaffens in Schwaben ist somit immer auch ein gebündelter Ausdruck für den Zustand unserer Welt, unserer Zeit.

Umso erfreulicher ist es, dass es den Organisatoren vom Berufsverband Bildender Künstler in diesem Jahr möglich ist, den beteiligten Kunstschaaffenden noch mehr Raum zu geben: In den hellen, großzügigen Räumen der ehemaligen Staatsgalerie für Moderne Kunst ist es nun auch möglich, Großformate und raumgreifende Konzepte zu zeigen. Ich wünsche dem BBK und der Großen Schwäbischen Kunstausstellung, dass dieser Standort vom Publikum gut angenommen wird.

Gerne habe ich als Bezirkstagspräsident auch für die 71. Große Schwäbische Kunstausstellung die Schirmherrschaft übernommen. Der Bezirk Schwaben fördert die Künste und Künstler in der Region auf mannigfaltige Weise, beispielsweise über unseren Kunstpreis, die Ausstellungen in der Schwäbischen Galerie und durch das entstehende Kulturzentrum Weiherhof im Landkreis Augsburg. Dass dieses Engagement Spuren hinterlässt – auch in der Großen Schwäbischen Kunstausstellung – ist mir eine besondere Freude.

Martin Sailer
Martin Sailer

Grußwort
Kulturreferent der Stadt Augsburg
Thomas Weitzel



71. Große Schwäbische Kunstausstellung

Zum 71. Mal findet in diesem Jahr die Große Schwäbische Kunstausstellung statt. Sie zeigt einmal mehr die Mannigfaltigkeit der künstlerischen Positionen in Schwaben und spannt den Bogen von abstrakt zu gegenständlich, von klassisch zu experimentell, von Malerei zu Video. Für die Künstlerinnen und Künstler vom Nördlinger Ries bis zum Bodensee ist die Große Schwäbische die wichtigste Plattform, um ihre Arbeit einem breiten Publikum zu präsentieren. Für Augsburg ist sie einer der Höhepunkte des Kulturjahres.

Erstmals eröffnet die Große Schwäbische ihre Pforten im Erdgeschoss des Glaspalastes, in direkter Nachbarschaft zum H2-Zentrum für Gegenwartskunst. Die lichtdurchflutete und von Säulen gegliederte Halle der ehemaligen Baumwollspinnerei und –weberei bietet mit ihrem Industriecharme eine einzigartige Spielstätte für die zeitgenössische schwäbische Kunst. Dank der Ausmaße der Ausstellungsfläche finden dort auch raumgreifende Installationen und großformatige Bilder ihren Platz. In diesem räumlichen Kontext können sie eine noch stärkere Wirkung entfalten und gleichzeitig in einen spannenden Dialog zueinander treten.

Welche Bedeutung die Ausstellung für die schwäbischen Künstlerinnen und Künstler hat, zeigt die hohe Nachfrage: Über 200 Kunstschaffende haben in diesem Jahr insgesamt 350 Arbeiten und 45 Mappen eingereicht. 68 Bewerberinnen und Bewerber sind nun im Glaspalast mit ausgewählten Werken vertreten.

Von der Sichtung der eingereichten Arbeiten bis hin zur endgültigen Hängung der Exponate ist es ein langer Prozess, der einen intensiven Arbeitseinsatz verlangt. Ich möchte an dieser Stelle sehr herzlich den Organisatoren, Unterstützern und Mitwirkenden der Großen Schwäbischen Kunstausstellung danken, allen voran dem Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Der 71. Großen Schwäbischen Kunstausstellung wünsche ich die verdiente Aufmerksamkeit und viele begeisterte, von der schwäbischen Kunst inspirierte Besucherinnen und Besucher.

Thomas Weitzel

Dr. Christof Trepesch
Direktor der Kunstsammlungen
und Museen Augsburg



Dr. Thomas Elsen
Leiter des H2 – Zentrum
für Gegenwartskunst im Glaspalast



Die seit vielen Jahren enge und bewährte Zusammenarbeit zwischen den Kunstsammlungen und Museen Augsburg mit dem Berufsverband Bildender Künstler Augsburg und Schwaben-Nord intensiviert sich in diesem Jahr erneut.

Nach dem Auszug der „Großen Schwäbischen“ aus der Toskanischen Säulenhalle haben wir dem BBK das Schaezlerpalais als zentralen Ausstellungsort zur Verfügung gestellt, und zugleich durch die Möglichkeit einer Gegenüberstellung historischer Gemälde der Deutschen Barockgalerie mit aktuellen Werken schwäbischer Künstler für die Besucher neue Wahrnehmungen zeitgenössischer Kunst erschlossen. In einem weiteren Schritt kamen die Kabinetträume des H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast hinzu, für die eine gesonderte Ausschreibung speziell auf die Raumsituation bezogene, zusätzliche Installationen ermöglicht hat.

Die 71. „Große Schwäbische“ kann nun weiteres Neuland betreten. Nach dem Rückzug der Staatsgalerie moderne Kunst aus dem Augsburger Glaspalast bietet in diesem Jahr die gesamte Fläche der ehemaligen Dependence der Pinakothek der Moderne neue Möglichkeiten einer zeitgemäßen, musealen Präsentation. Wir freuen uns sehr, dass sich der BBK auf dieses kreative Experiment eingelassen, und aus den von der Jury ausgewählten Arbeiten eine groß angelegte Ausstellung im neuen Format entwickelt hat. Der 71. „Großen Schwäbischen“ wünschen wir viel Erfolg und beste Resonanz.

Berufsverband Bildender Künstler
Schwaben-Nord und Augsburg e.V
Norbert Kiening, Vorstand



71. Große Schwäbische Kunstausstellung

Im Herbst 1989 fand im Glaspalast, einem der eindrucksvollsten Zeugnisse der Augsburger Industriearchitektur, die erste Präsentation zeitgenössischer Kunst statt. Eine freie Initiative junger Augsburger Künstlerinnen und Künstler realisierte den zweiten Augsburger Kunstsalon, nachdem der erste in der Wesselschen Schuhfabrik Furore gemacht hatte und zur Wiederholung ermunterte. Schon damals hatten wir Kunstschaaffenden diese Industriegebäude als wunderbar geeignete Orte für unsere Ausstellungen entdeckt.

Natürlich fanden die Präsentationen in einem ganz anderen Umfeld statt. Die Webmaschinen waren gerade ausgezogen, aber die Baumwolle hing noch überall in den Fenstern und Zwischenräumen. Alles war so wie es die Industrieproduktion hinterlassen hatte. Aber wir waren begeistert und fanden den Charme und die Größe dieses Gebäudes phänomenal und haben Feste der Kunst gefeiert. Tausende von Besuchern kamen zu den ausufernden Vernissagen. Zwei der damals Beteiligten finden sich auch hier in der Ausstellung, Harry Meyer und Norbert Kiening.

Jetzt 30 Jahre später ist in diesen fantastischen Museumsräumen nichts mehr von der damaligen Atmosphäre zu spüren – außer der begeisternden Größe und der wunderbaren Industriearchitektur. Darum war sofort klar, dass eine Auflage der Großen Schwäbischen Kunstausstellung im Glaspalast besonders dem großen Format gewidmet sein sollte. Hierzu wurden die Schwäbischen Künstlerinnen und Künstler eingeladen.

Seit 2005 trage ich Verantwortung für die Große Schwäbische Kunstausstellung und habe gelernt dass es viele Fürsprecher, Unterstützer und Helfer benötigt, um dieses Ausstellungsformat zu realisieren.

Ich danke deshalb unserm Schirmherrn, dem Bezirkstagspräsidenten von Schwaben, Martin Sailer und dem Kulturreferenten der Stadt Augsburg, Thomas Weitzel. Unser Dank gilt auch den Verantwortlichen der städtischen Sammlungen und Museen Augsburgs, den Sponsoren und den vielen Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung, dieser einmaligen Gelegenheit. Sie alle bringen den langen Atem mit ein solches Format immer wieder mit Leben zu füllen.

Abrell Lioba

Terra Mater
2019
Pappelholz
Ø 79 cm, Ø 84 cm

(*1974) Eichenberg, Baden- Württemberg
1994 -1996 Medizinstudium an der Universität Ulm
1997 - 2000 Ausbildung zur Steinbildhauerin
2001 EU-Stipendium „Leonardo da Vinci“ in Padua, Italien
2002 - 2003 Tätigkeit als Steinbildhauerin
2003 - 2008 Studium der Freien Kunst an der Kunsthochschule Kassel
2008 - 2009 Meisterschülerin bei Dorothee von Windheim
lebt und arbeitet seit 2010 in Süddeutschland

Arbeitsgebiete

Druckgrafik, Zeichnung, Malerei

Seit 2003 zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im üddeutschen Raum



Barbara Auer

Status I + II
2019
Zeichnung, Stift auf Papier
je 56 x 42 cm



- Status I -

Barbara Auer 2019



- Status II -

Barbara Auer 2019

(*1963) Wertingen

seit 1995 künstlerische Auseinandersetzung
Malreisen nach Asien, Afrika, Europa, Amerika
zahlreiche Workshops und Seminare
u.a. an der Freien Kunstakademie Augsburg
bei Georg Kleber, Chihiro Shimotani, Angela Stauber

fortlaufendes Studieren bei Esther Irina Pschibul, Bildhauerin
immerwährendes Suchen und Finden

Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Petra Bammes

Die Schüchterne
2019
Terracotta Engobe
47 x 20 x 15 cm

1976-81 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden
ab 1981 freischaffend
1985 Berufsverbot - in Folge Ausreiseantrag
1989 Übersiedlung nach Memmingen, ab 1990 wieder eigene Werkstatt

Kurse / Dozentin (Aktzeichnen und figürliches Modellieren)

Künstlegilde Ulm, Europaakademie Isny, Sommerakademie Vulkaneifel
Akademie Altenahr, Akademie Bad Reichenhall, Boesener Mühle,, La Cuna Del Arte,
Kunstakademie Allgäu

Ausstellungen / Ausstellungsbeteiligungen

1984 Junge Kunst, Berlin - 1984, Kunstausstellung des Bezirkes Magdeburg
1985 Galerie Gommern
Galerie am Bach, Dresden
1989 Ausgebürgert, Dresden / Hamburg

Beteiligungen

Ostallgäuer Kunstausstellung, Marktoberdorf, Schwäbische Kunstausstellung Irsee
Große Schwäbischen Kunstausstellung in Augsburg
Frauen im Schloss Bad Grönenbach
vertreten in der Galerie der Reederei Aida

Einzelausstellungen

2001/07 Galerie Neuendorf, Memmingen
2009 Galerie am Kamp, Teterow
2010 Galerie am Strom, Warnemünde
2012 Kirche Leverkusen

1993 Kunstpreis der Stadt Marktoberdorf



Karin Bauer

Konglomerat
2019
Unikat- Druck
130 x 101 cm

- (*) Lauingen a.d. Donau
lebt seit 1984 in Augsburg
- 1989 Diplom Kommunikationsdesign, FH Gestaltung, Augsburg
1989-2002 Designerin in verschiedenen Verlagen und Werbeagenturen
- seit 2003 freischaffende Künstlerin und Illustratorin
Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
Mitglied GEDOK München
- seit 2012 Mitglied Künstlervereinigung Augsburg „Die Ecke“ e.V.
- Kunstpreise
- 2004 Grafikpreis der Stadt Senden
2015 Arno-Buchegger-Preis, Künstlervereinigung Augsburg „Die Ecke“ e.V.
- Einzelausstellungen
- 2009 „RotTon“, Rathaus Stadtbergen
2012 „im zeichen von xanh“, Thelott, Augsburg
2014 „das Leichte und das Schwere“, Museum für bildende Künste Neu-Ulm, Oberfahlheim
raumbezogene Installation „Geister, die wir riefen“ im Kabinettraum im H2, Zentrum für Gegenwartskunst
- 2015 „vom Versuch ein Pferd abzubilden...“, Liebenweinturm Burghausen, Doppelausstellung
„Druck machen“, Doppelausstellung, Kunstverein GRAZ, Regensburg
„Überflieger in Begleitung“, Ecke Galerie, Augsburg
- 2016 „Farbspiel“, Torturm Kaisheim
2017 „im grünen Bereich“, Dichtl Augsburg
2018 „Hochstapler, Überflieger und das ganze verdammte Zeug“, Moritzpunkt Augsburg
„Karin Bauer“, KEIM Farben

Arbeitsgebiete

Druckgrafik, Zeichnung, Malerei

Seit 2003 zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im süddeutschen Raum



Angelika Böhm-Silberhorn

Seespiegelung aufziehender Regenwolken
2017
Öl auf Lw
180 x 120 cm

(*1958)	München
1979-85	Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Sauerbruch und Prof. Rudi Tröger
1984	Ernennung zur Meisterschülerin
1986	Diplom Malerei
1987-93	überwiegend in Passau, Dorfen und Günzburg
1994	freischaffende Künstlerin mit Atelier in Kempten und Utting am Ammersee plein air Malerei auch in Österreich, Italien, Frankreich, England, Israel, Tunesien und Marokko
2008	Initiatorin Kunstmeile und Ateliertage in Utting
	Einzelausstellungen (Auswahl)
1988	München, Prom Galerie
1989	München, Akademikerzentrum
1993/96/00	Günzburg, Rokokosaal, Heimatmuseum Günzburg
1995	Windach, Galerie Kappl
1997	Holzkirchen, Galerie Hartl & Hermenau, Aying , München, Galerie Ehmer Schlanders, Italien, Schlandersburg
2003	Schwabmünchen, Kunstraum M4
2007	St. Martin (Pfalz) Kulturspeicher
2009	Schongau, Rathaus
2014	Hollfeld, Ideenhaus
2015/16	München, Autoren Galerie 1
2017	Galerie d. KV Murnau am Gabriele-Münter-Platz
	Kunstpreise
1996	Bad Wörishofen, Kneippianum 1.Preis
2001	Schwarzenberg, Kloster Schwarzenberg, 2.Preis
2003	Bobingen, Kunstverein, Galerie im Schloß, Förderpreis
2006	München, Kunstpavillon, "Lenbachporträts", 1.Preis
2011	Schweinfurt, „Inklusion“, 2.Preis
2011/14	Nominierung für Ellinor Holland Kunstpreis, Stadttheater Landsberg
2013	Pfronten, Rathaus, Kunstpreis der Marktgemeinde, 1.Preis
2014	Hollfeld, Internationale Hollfelder Kunstausstellung, 1.Preis Hof, Hospitalstiftung und Vogtlandmuseum, 1.Preis
2015	Kempten Thomas-Dachser-Gedenkpreis, Residenz Kempten
2016	Pfronten, Rathaus, Kunstpreis der Marktgemeinde
2018	Schwabenakademie Irsee Meckatzer Kunstpreis Ellinor-Holland-Sonderpreis für ein RBK-Gemeinschaftsprojekt, Landsberg a. L.
	Öffentliche Ankäufe
	Städte Kempten, Günzburg, Landsberg, Schrobenhausen, Marktgemeinde Pfronten, Wiesbaden, MEWA Wasserwerke, Holzhausen a.A., Bayrische Verwaltungsschule, Bad Wörishofen, Kneippsche Stiftungen, Firma Dachser



Anita Braxmeier

o.T.
2019
Bleistift, Zeichnung
48 x 34 cm

o.T.
2019
Bleistift, Zeichnung
48 x 34 cm



(*1954)

Augsburg

Arbeitsgebiet: Zeichnung

Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V

Diverse Einzel – und Gruppenausstellungen

Florina Coulin

Aetna-Ginster und Lava
2018
Aquarell und Pastell
60 x 80 cm



- (*1947) in Rosiori de Vede, in Rumänien geboren
- 1965 Abitur in Pitesti
- 1965 – 1971 Studium an der Nationalen Kunst-Universität in Bukarest – Malklasse, Staatsexamen
- 1971 – 1977 Wohnsitz in Bukarest, Kunsterzieherin und freischaffende Künstlerin
Regelmäßige Teilnahme an großen Kunstaussstellungen in Rumänien und im Ausland (Moskau, Barcelona, Sofia, Stockholm)
- 1977 Heirat mit Georg Coulin und Ausreise nach Deutschland
- seit 1985 Wohnsitz in Augsburg
- seit 1997 Atelier im Kulturhaus abraxas
- seit 1980 Mitglied des Berufsverbands Bildender Künstler Augsburg
- seit 2015 Mitglied in der Künstlervereinigung „Die Ecke“
- Ausstellungenbeteiligungen, BBK Augsburg (Auswahl)
- seit 1980 „Große Schwäbische Kunstaussstellung“ und „Schwäbische Künstler in Irsee“ sowie BBK-Austellungen in China 1987, Japan 1989, Slowenien 1989, 1991, in Regensburg, Donauwörth, Kempten, Trier

Dorothea Dudek

Norden I
2019
Öl auf Lw
110 x 145 cm

(*1960)	in Lodz lebt und arbeitet in Augsburg
	Ausbildung
1980 - 1986	Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Lodz, Polen bei Prof. Stanislaw Fijalkowski
1989 - 1996	Studium der Kunstpädagogik, Kunstgeschichte, Psychologie an der Universität Augsburg (Abschluss Magister Artium) Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
	Kunstpreise und Anerkennungen
2009	Paul-Breitkopf- Preis, Künstlerhaus Marktoberdorf
2009	Kunstpreis des Landkreises Günzburg
1999	Nominierung zur Cite Internationale des Arts, Paris durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
	Bilder in Sammlungen
	Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München Staatliches Hochbauamt, Krumbach Artothek Mayenne, Frankreich Artothek Augsburg
	Einzelausstellungen
2018	Kunstverein Schwabmünchen (mit Brigitte Heintze)
2017	Maxgalerie, Augsburg; Rathaus Stadtbergen
2016	Galerie Schindel, Freiburg Neuer Kunstverein Regensburg (mit B. Heintze) Museum an der Stadtmühle, Pappenheim (mit B. Heintze)
2015	Hier – Jetzt - Heute, Schwäbische Galerie im Volkskundemuseum Oberschönenfeld
2014	Kunst im Dichtl“, Augsburg
2009	Rathaus Bobingen
2007	Kunstpavillon am Stachus, München (mit S. Wever)
2005	Kunstverein Bobingen (mit R. Berski)
2004	Galerie am Graben, Augsburg (mit C. Jaud)
2003	era contact GmbH, Stuttgart, Bretten
2002	Rathaus Gersthofen
2000	Kunstverein Bobingen
1998	Treppenhaus-Galerie bei Kröll@Nill, Augsburg
1990	Kunstverein Schrobenhausen

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

Große Kunstaussstellung im Haus der Kunst, München (Katalog); Biennale „Artiges 2012“ Kunstverein Ottobrunn, München (Katalog); „vernetzen 2“, Galerie BVBK Brandenburg, Potsdam; 6. Kunstpreis Kunstverein Bobingen (Katalog); 20. Aichacher Kunstpreis , Kunstverein Aichach; 29. Kunstpreis der Stadt Gersthofen; Zeitgleich-Zeitzeichen, BBK Galerie im Abraxas, Augsburg; Schwabentag 2010, BBK Ausstellung; Festspielhaus Füssen; Kunstverein Murnau mit GEDOK München; Kunstverein Passau mit GEDOK München; Schloß Sainte Suzanne, Mayenne, Frankreich; Regierung von Oberbayern, München; Stadtmuseum Deggendorf; Landeskulturzentrum Ursalinnenhof, Linz, Österreich; Große Schwäbische Kunstaussstellung (1999, 2000, 01, 04, 05, 06, 08, 09, 11, 14, 15, 16, 17, 18); 2015 Galerie GEDOK Muc, München; Kunstpreis Aichach (2016, 18); Kunst im Schloß Wertingen (2016, 18)



Jochen Eger

im Gelände
2019
Fotografie / Installation
100 x 210 cm



(*1950) in Augsburg
Archivar und Soziologe
Heute: Photographie im urbanen Raum
Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg
Zahlreiche lokale und regionale
Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen

„im Gelände“ ist einerseits dokumentarisch
angelegt (Archiv alltagskultureller Zeichen)
und zeigt andererseits ikonische Bilder einer
Stadt in ihrer Zeit (bildliche Reduktion).
Die Anordnung ist ein Versuch, Gewordenes
und Gegenwärtiges gemeinsam zu lesen.

Isolde Egger

Der Kopffüssler, die tote Biene,
Mutter Erde und das bayerische Bier
2019
Paperclay, gebrannt, glasiert
42 x 38 x 36 cm

(*)	Schwäbisch Gmünd
seit 1972	freischaffende Innengestalterin in Bad Wörishofen
1992-2016	Gründerin u. künstlerische Leiterin der Skulpturenschau „Kunstfrühling“ in Bad Wörishofen
2002	Gründerin des Kunstvereins BW Mitglied BBK Allgäu/Schwaben-Süd e.V.
1999-2006	Studium der Malerei bei Helmut Middendorf, Kunstsommer Irsee u. Kunstakademie Bad Reichenhall
2000	Malerei und Akt bei Joan Semmel, New York, Sommerakademie Salzburg
2002-03	Malerei bei Prof. Markus Lüpertz
2008	Meisterklasse Prof. Hubert Schmalix, Los Angeles
seit 2005	Skulptur in Ton bei Jutta Hass
2007-18	Malerei bei Endy Hupperich, Mexiko
2017-18	Meisterschülerin bei Martin Praska, Malerei, (alle Kunstakademie Bad Reichenhall)

Auszeichnungen

2018	Thomas-Dachser-Gedenkpreis der Stadt Kempten / Allgäu
2019	Sonderpreis der Franz Schmid-Stiftung, Marktoberdorf

Öffentliche Ankäufe

Stadt Bad Wörishofen, Landratsamt Dachau, Landratsamt Unterallgäu
Stadt Schwaz Tirol Österreich, Hl.Geistkapelle Bad Wörishofen

Ausstellungsbeteiligungen

67./68./69. Große Kunstausstellung Festwoche Kempten, 68./69. Große Schwäbische in Augsburg Schaezlerpalais, Städt. Galerie Rosenheim, KV Ebersberg, KV Traunstein, KV Tölzer Land, Villa Kobe Halle a.d.Saale, Schloss Dachau, Galerie Helmut Leger München, 36. /39./40. Ostallgäuer Marktoberdorf, Galerie Malzhaus Plauen, Galerie Neubauern, Kulturamt Tübingen, BBK Niederbayern Kloster Asbach, Berchtoldvilla Salzburg, Schwäbische Grafik Senden, Künstlergilde Ulm, KV Bad Aibling, Kult Krumbach, Große Nordschwäbische Donauwörth, Skulpturenpark Schloss Garatshausen, Schloss Neuburg a.Inn, Kunstpfad Nussdorf a.l., Schloss Hartmannsberg Chiemsee, Burg Salzburg, Debitelkreativpreis Stuttgart, Lyrikpark Hildesheim, Kulturamt Ottobeuren, KV Bad Wörishofen, KV Mindelheim, KV Erding, Offart Günzburg, Ganserhaus KV Wasserburg a.l., Schloss Türkheim, Piove di Sacco Italien, Schwaz Österreich, Cavaion Italien, etc.

2017	Galerie Noah in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Augsburg im Glaspalast Augsburg
2018	„Blickfang“ Kunsthaus Kaufbeuren



Nina Faulhaber

Das Moor
2017
Schnitzerei
5 x 10 x 20 cm



Gabriele Gruss-Sangl

Mutmaßungen XIV
2019
Acryl, Kreide, Hartfaser
120 x 60 cm

- (*1949)

Hannover
Studium und Referendariat Germanistik und Politische Wissenschaften in Göttingen und Hannover
Geschichte und Kunstgeschichte LMU München
Unterrichtstätigkeit in München und London
- seit 2004
2005-10
seit 2010

in Augsburg
Grundlagen Malerei bei Dorothea Dudek
regelmäßig Fortbildungen (Freie Kunstakademie St. Stephan, Augsburg, im Atelier Georg Kleber, u.a.)
Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V
- Gruppenausstellungen
Wertachklinik Schwabmünchen, Rathaus Gersthofen, Landratsamt Augsburg,
Archivgalerie Friedberg, Exerzitienhaus Leitershofen, Kunstverein Bobingen
- Einzelausstellungen
Wertachklinik Bobingen, Köpfhaus Augsburg, Lustküche Augsburg,
Haus Tobias Augsburg, Amt für Digitalisierung und Vermessung Augsburg
- Mitgliederausstellungen
Kunstverein Bobingen, Kunstverein Aichach, Kulturkreis Gersthofen
Kunstpreis, Lechhausen
- 2015

Ausstellungsbeteiligungen zu Kunstpreisen
Schwabmünchen, Neusäß, Günzburg, Bergennale, Gersthofen, Friedberg, Künstlergilde Ulm,
Kult Krumbach, Kunsthaus Bad Wörishofen
Große Nordschwäbische Kunstausstellung Donauwörth
Große Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg; Schwäbische Künstler in Irsee



Anja Güthoff

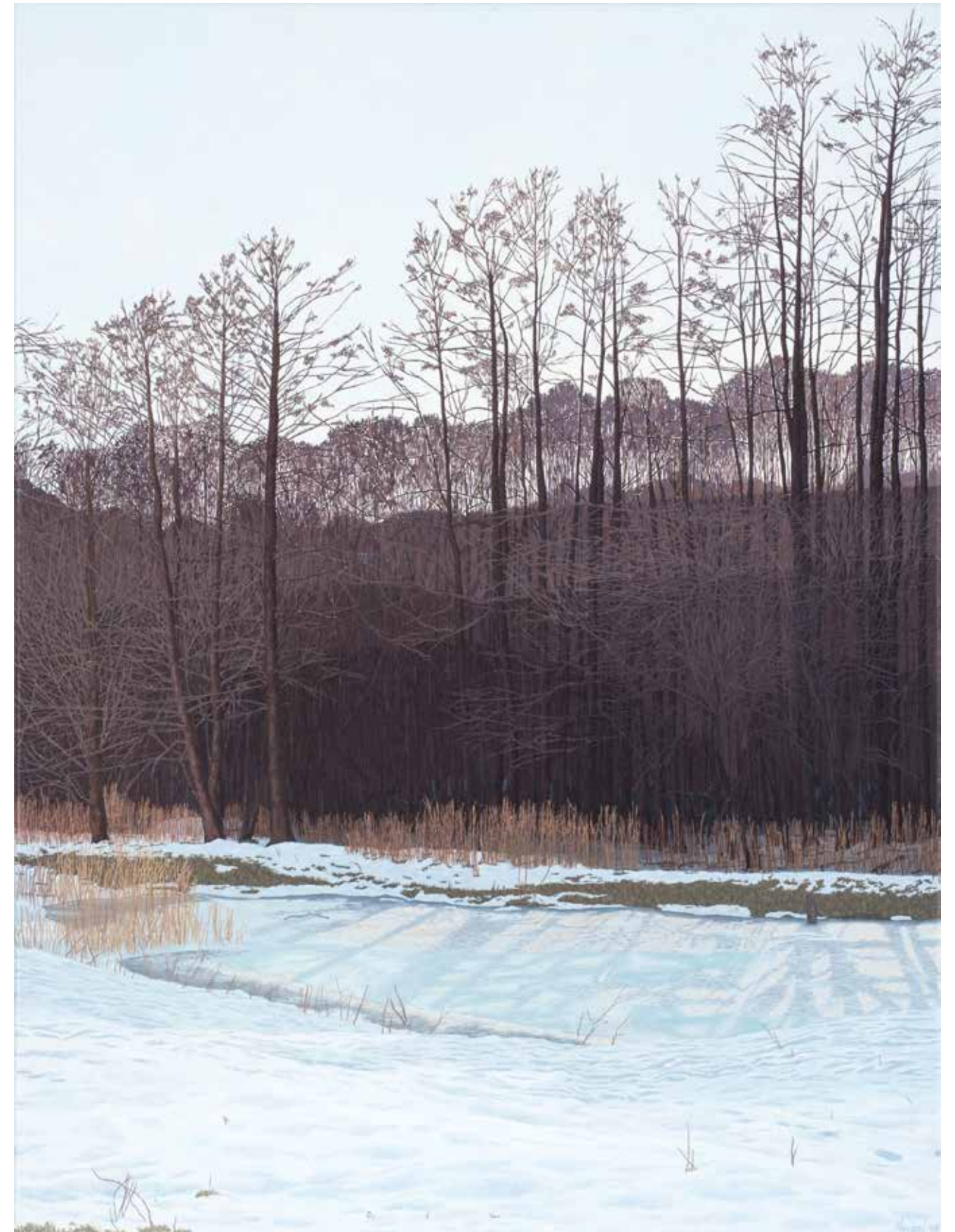
Im Wald
2019
Federzeichnung auf Blech
47,5 x 56,5 x 2 cm

(*1965)	Kaufbeuren
1986–91	Studium an der Fachhochschule für Gestaltung Schwerpunkt Zeichnen bei Prof. Joachim Palm, Augsburg
	Dozenten, Lehraufträge
seit 2003	Leitung der Lehrwerkstatt, Staatliche Fachoberschule für Gestaltung, Augsburg
1999–10	Dozentin für Grundlagen Gestaltung, Akademie für Gestaltung, Handwerkskammer München
1994–02	Lehrauftrag Grundlagen Zeichnen, Fachhochschule für Gestaltung, Augsburg
	Einzelausstellungen Bildende Kunst (Auswahl)
1999	Kunstförderpreis, BBK Abraxas, Augsburg
2004	Fünf Jahre Riedinger Park, Riedinger Textilfabrik, Augsburg
2006	Malerei und Zeichnung, Kunstverein Bobingen Unterwegs, Galerie Schloss Hohenkammer Schwäbischer Kunstpreis, Schwabmünchen
2007	Augsburger Förderpreisträger, H2 Zentrum für Gegenwartskunst, Augsburg
2014	Wunderkammer, Städtische Galerie im Höhmannhaus, Augsburg
2018	Augenmerk, Künstlerstiftung Kaufbeuren
	Auszeichnungen Bildende Kunst
1999	Kunstförderpreis Bildende Kunst, Stadt Augsburg
2002	Kunstförderpreis, Stadt Marktoberdorf
2003	Kunstpreis, Kunstverein Bobingen e.V.
2004	Magnus–Remy–Preis, Schwäbische Künstler in Irsee, Kloster Irsee
2005	Schwäbischer Kunstpreis, Kreissparkasse Augsburg
2011	Ecke Kunstpreis, Künstlervereinigung Augsburg Die Ecke
2014	Kunstpreis Bildende Kunst, Stadt Gersthofen Kunstpreis particula, Förderverein für zeitgenössische Kunst e.V., Augsburg
2017	Meckatzer Kunstpreis, Schwäbische Künstler in Irsee, Kloster Irsee
2018	Höger Gedächtnispreis, Künstlerstiftung Kaufbeuren



Tanja Henzel

Gefroren
2019
Öl auf Lw
80 x 60 cm



(*)

Erding

2016
2018

M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung, Universität Regensburg
Mitglied im BBK München und Oberbayern

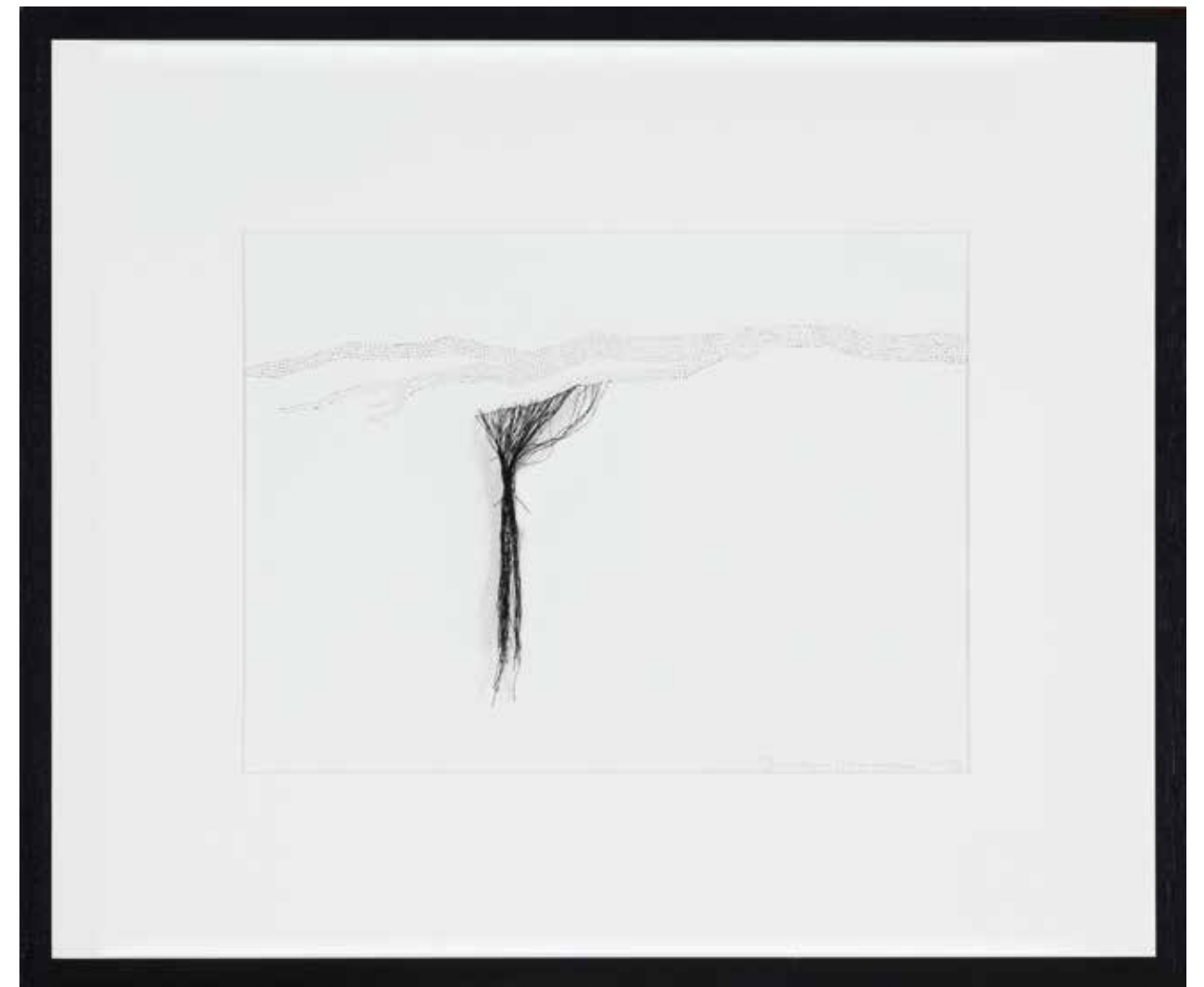
Öffentliche Ankäufe

2018
2016
2016
2015
2015

Durchgang, Stadt Wertingen
Kallmünz, Evangelisches Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg
Lichteinfall I, Universität Regensburg
Campus I, Universität Regensburg
Campus II, Universität Regensburg

Dorothee Herrmann

vom natürlichen Verhalten 6
2017
Perforation, Stickarbeit
52 x 62 cm



(*1950)

Reil-Mosel

1967-79

Ausbildung und Beschäftigung im öffentlichen Dienst

1985-87

Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart

1987-92

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

temporäre Studienaufenthalte und Symposien in Deutschland, Frankreich und Italien

Preise / Awards

1988

Gildepreis der Künstlergilde Ulm

1989

Grafikpreis der Stadt Senden

1990

Akademiepreis der Kunstakademie Stuttgart

1995

Kunstpreis der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, 2. Preis

1998

Kunstpreis der Kreissparkasse Neu-Ulm-Illertissen, 2. Preis

2000

Kunstpreis der Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen, 1. Preis

2003

Jubiläumskunstpreis der Stadt Senden

2011

Gestaltung des Bayerischen Janus, Generaldirektion der Bayerischen Archive München

2017

Preis für Fotografie der Stadt Neu-Ulm

2018

„Gib mir ein Zeichen“, Wettbewerb des Deutschen Kulturrats Berlin, 1. Platz

Einzelausstellungen und Beteiligungen

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen

Beate Hien

Mind the gap
2018
Draht - Papierarbeit, Skulptur 2-tlg
115 x 45 x 45 cm



Künstlerischer Werdegang

1990 - 92 Fachoberschule Straubing, Fachrichtung Gestaltung
Fachhochschulreife 1992
Autodidaktische Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Ausdrucksweisen
Teilnahme an Workshops bekannter Künstler
an verschiedenen Akademien in München, Kolbermoor, Bad Heilbrunn, Regensburg
2016-17 Vorbereitungsjahr Kunsttherapie, IKT München
seit 2017 vierjährige Weiterbildung Kunsttherapie, IKT München
Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Beteiligung an Ausstellungen:

2013 Ausstellung Aktzeichnen, Galerie Extrawurst, Augsburg
2014 Ausstellung Aktzeichnen, Galerie Extrawurst, Augsburg
2017 Tag des offenen Ateliers, Kulturpark West, Augsburg
2018 „Skulptur mit Farbe“, BBK Galerie im Abraxas, Augsburg
2018 „Drucksymposium“, BBK Galerie im Abraxas, Augsburg
2018 „Aufgetischt“, BBK Galerie im Abraxas, Augsburg

Lebt und arbeitet in Augsburg, Atelier in der „Direktion“ Kulturpark West

Carmen Jaud

Vor dem Verschwinden I
2019
Mischtechnik
100 x 100 cm

(*1955)	geboren in Höchstädt/Donau
ab 1996	Atelier im Kulturhaus Abraxas, Augsburg
ab 1997	Mitglied im BBK
2002	Kunstpreis des Bezirks Schwaben
Ankäufe:	Bezirk Schwaben, Schwäbische Galerie Oberschönenfeld, Private Sammlungen
	Ausstellungen, Veröffentlichungen
ab 1992	Teilnahme an regionalen Präsentationen, zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen
ab 1994	Referentin und Autorin im Bereich Kunstpädagogik
2017	alphabeth, Katalog gefördert durch die Stadt Höchstädt, Merz Verlag 2017
	Zahlreiche Einzelausstellungen, zuletzt
2019	FÜR JEDEN BESUCHER IST NOCH EIN PLATZ IM BILD FREI Jahresausstellung, Kehlheim
2019	DAZWISCHEN RÄUME Schlosskapelle, Schloss Höchstädt
2018	DIE ANKUNFT DES UNVERMUTETEN Kaffeehaus Dichtl, Augsburg
2017	ORT DER AUGEN Rathaus Neusäß
2017	TÜRKIS Geigerturm, Höchstädt
2016	GEDICHTE UND IHRE BILDER Galerie Gunzoburg, Überlingen
2015	LICHT HÖREN Schwäbische Galerie, Oberschönenfeld



Kunstpreis
der Stadt Augsburg

Silvia Jung-Wiesenmayer

Steinwindung
2017
Stein behauen
15 x 45 x 60 cm

Kunstpreis, Begründung der Jury

Die Textur bzw. Oberflächenstruktur ist ein Leitmotiv im künstlerischen Werk der Bildhauerin. Das ausgezeichnete Werk mit dem Titel „Steinwindung“ veranschaulicht dies. Mit außerordentlicher handwerklicher Fertigkeit hat Silvia Jung-Wiesenmayer den grauen Sandstein mit dem Winkelschleifer bearbeitet und dabei präzise Linien, Faltungen und Grate hervorgebracht. Sie schuf eine Skulptur, die in ihrer Perfektion beeindruckt. Neben der überaus gekonnten Formgebung überzeugte die Jury auch die stimmige Gesamtpäsentation auf dem Eisensockel und vor allem das entstandene Steinobjekt in seiner inhaltlichen Dimension. Man denkt unwillkürlich an etwas weiches Formbares, wenn man auf die Skulptur blickt. Die im Werk vorhanden Gegensätze geben der „Steinwindung“ ihre große Kraft. Das harte Material des Steines erscheint mit einem Mal weich und geschmeidig. Was schwer ist, bekommt eine Leichtigkeit. Das Starre scheint wie in Bewegung geraten. Von allen Seiten fasziniert das Objekt in seinem Spiel der Windungen und Drehungen. Besonderer Reiz entsteht durch den Schattenwurf der scharfkantigen Linien und Grate. So erfährt das Objekt „Steinwindungen“ eine sehr grafische Dimension. Das Kunstwerk spielt mit unserer Wahrnehmung und suggeriert etwas, das in Wirklichkeit vielleicht ganz anders ist. Und genau das ist der große Reiz und Wert eines jeden guten Kunstwerkes, unsere Gedanken und Eindrücke zu irritieren, auf die Probe zu stellen und unser Denken herauszufordern. Silvia Jung-Wiesenmayer gelingt dies mit ihrem Werk „Steinwindung“ in besonderer Weise.

Dr. Karin Haslinger, BBK Allgäu/Schwaben-Süd

(*1966)	Riedenburg, Kreis Kehlheim, im Altmühltal
1988/89	Familiengründung, Mutter von zwei Kindern
1992	Ausbildung zur Steinmetzin in Neuhaus Weiler
1999	Aufnahme in die Akademie der bildenden Künste in Stuttgart Studium bei Prof. Micha Ullman , Joan Jonas, Udo Koch
2003	Abschluss des Studiums Verschiedene Ausstellungen während der Studienzeit in Stuttgart danach in Kempten, Marktoberdorf, Ulm, Augsburg, Berlin, Dänemark Künstlergespräche zum Thema Kunst und Handwerk
	Auszeichnungen
2004	Hofgartensaal, Rudolf Zorn, Preis, Kempten
2008	Künstlerhaus Marktoberdorf, Franz Schmid, Preis, Marktoberdorf
2009	Künstlerhaus Marktoberdorf, Johann-Georg Fischer, Preis, Marktoberdorf
2010	Aufbruch zur Ewigkeit, 1. Preis, Bildhauerei, Landsberg
2012	Hofgartensaal, Kunstpreis der Stadt Kempten, Kempten
2012	Künstlerhaus Marktoberdorf, Franz Schmid Preis, Marktoberdorf
2014	kunstRadius 150, Kunstpreis der Stadt Wertingen, Wertingen
2014	Kunstpreis der Stadt Donauwörth, Donauwörth,
2015	Das Große Format, Kunstpreis der Stadt Memmingen, Memmingen
2017	Kunsthallen Stipendium, Kempten

Ausstellungen und Kunstmessen

Regelmäßige Ausstellungsbeteiligungen in Kempten; Marktoberdorf; Krumbach; Immenstadt; Senden; Donauwörth Irsee; Memmingen; Dornbirn Art Bodensee; Berliner Liste; Art Karlsruhe; Art fair Hamburg; Art fair Kopenhagen Art fair Amsterdam, International Art Zürich

Beteiligungen und Einzelausstellungen

Berlin; Heidelberg; Karlsruhe; Augsburg; Lindau; Oberstdorf; Ulm
Schweiz; Romanshorn; Österreich Bregenz; Dänemark, Knebel

Vertreten durch Galerie Arktika, Marktoberdorf, Galerie auf Zeit, Berlin, Galerie 21.06, Ravensburg



Peter Junghanß

Schmidt-Rottluff-Allee
2018
Rohrfeder
35 x 45 cm



(*1942) Leisnig
1962-71 Studium der Architektur und Kunst in Dresden
1972-1989 Arbeit als Architekt und Künstler in Dresden
1973 Promotion zum Dr.-Ing an der TU Dresden
1988 Gründung der“ Galerie Am Berg“ in Dresden Loschwitz
hier: Nov. 1988 die Ausstellung „1000 Jahre Christianisierung Russlands“
Übersiedlung nach Augsburg
1989 Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
1989 Professur für Freies Gestalten an der Hochschule Augsburg, Fakultät für Architektur
1992-2007 lebt und arbeitet in Stadtbergen bei Augsburg

Arbeitsgebiete

Zeichnung, Druckgrafik (Linolschnitt, Kaltnadelradierung und eigenes Umdruckverfahren), Collagen, Fotografie

Ausstellungen (Auswahl)

seit 1976 verschiedene Einzel-und Gruppenausstellungen, letztere auch im Ausland
seit 1989 Beteiligungen an der Großen Schwäbischen Kunstaussstellung in Augsburg
der Nordschwäbischen Kunstaussstellung in Donauwörth und der Ausstellung Schwäbische Künstler in Irsee
2003 Pose, Rathausgalerie Stadtbergen
2008 architekten zeichnen architektur, Hochschule Augsburg (K)
2012 Im Blickpunkt, städtische Galerie Am Graben, Augsburg (K)
Galerie „Am Blauen Wunder“, Dresden (K)
2014 Künstler-Jahrgang 1942, BBK-Galerie Abraxas, Augsburg (K)
Zeichnung, BBK-Galerie Abraxas, Augsburg
2015 Weggefährten, Galerie im Herrenhaus Libnow, Landkr. Greifswald
(K=Katalog)

Öffentliche Ankäufe

Kulturbund Dresden, Museum für Deutsche Geschichte Berlin, TU Dresden, Bauernverband Schwaben

Daniela Kammerer

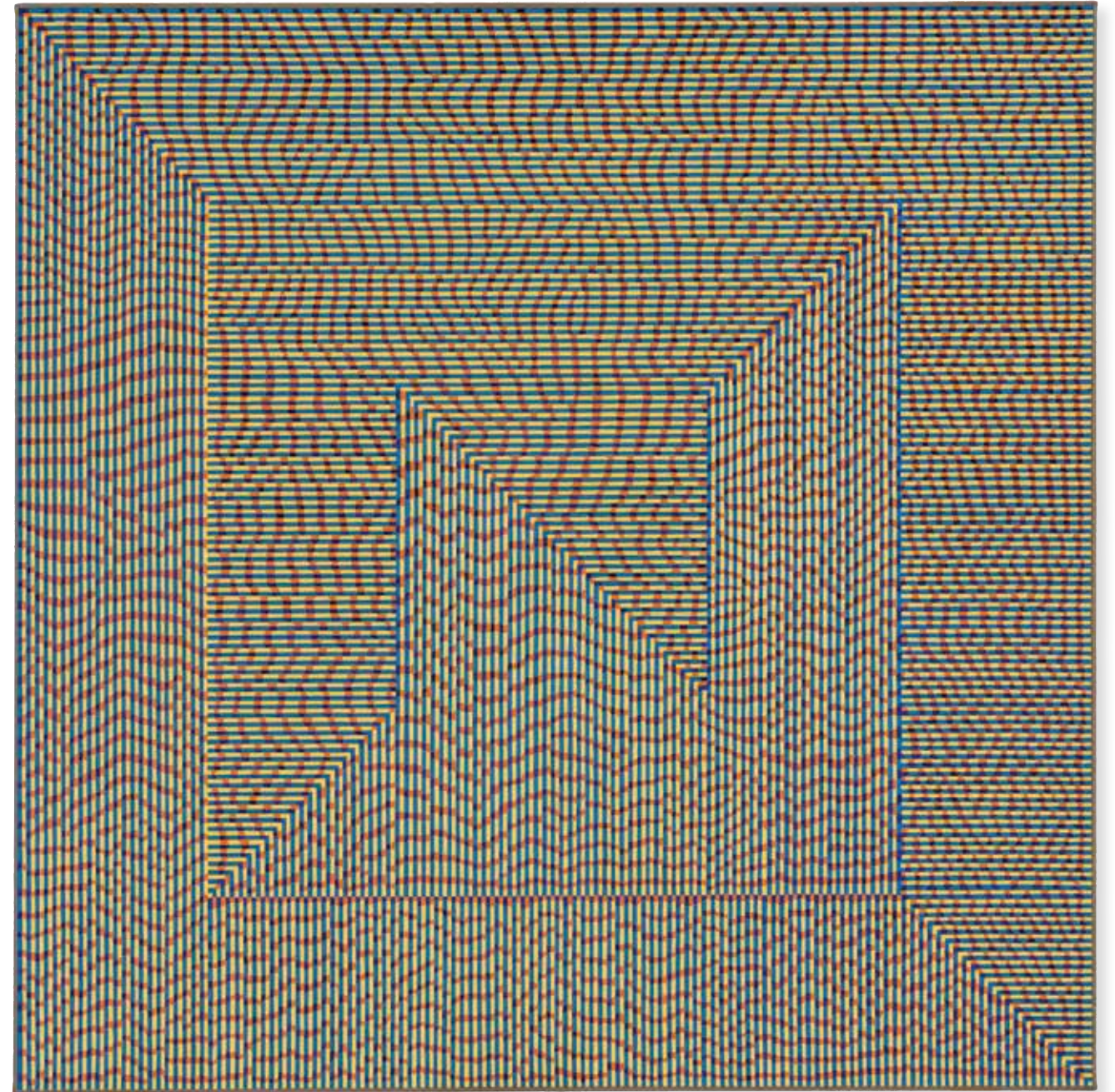
Freigeist
2019
Acryl / Lw
200 x 160 cm

1986-1990	Studium Kommunikations-Design, Fachhochschule Augsburg
1990-1998	Inhaberin Werbeagentur M•A•D
seit 1990	freischaffende Künstlerin
2003-2006	Dozentin f. Zeichnen u. digitale Illustration, Hochschule f. Gestaltung, Augsburg
2003-2007	Studium, Ethnologie und Kunstpädagogik, Universität Augsburg
2008-2011	Studium Kunsttherapie, Akademie der Bildenden Künste München
2008-2012	Sommer Akademie-Landsberg: Konzept, Organisation, Aufbau, Workshops
2009-2012	Dozentin, Akademie f. ganzheitliche Gesundheitsbildung, München
2008-2014	Dozentin für Zeichnen, Digitale Medien, Kulturmanagement, Universität-Augsburg
Auszeichnungen (Auswahl)	
1990	2. Kunstpreis, London
2004	1. Kunstpreis, Mering
2005	1. Preis Internationaler Spezial-IF Design Award, Hannover
2005-07	Bayerische Förderung d. Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Ausstellungen (Auswahl)	
2006	Grafikausstellung, Senden; "30 x 30 x 30", Bruchsal Wettbewerbseinladung - Kunst im Bau, Finanzamt Augsburg-Land
2007	Meisterkurs Sati Zech, Kloster Irsee; Stipendium, Künstler in Irsee; Texte zum Theaterstück: "SOS-Barfuß im Fischgraben", interkulturelles Wasserwerk, Inszenierung Alexander Radulescu
2008	Ausstellung, Kunstpreis Krumbach; "mimesis", große Retrospektive, Taubenturm, Dießen-Ammersee
2009	Jahresausstellung, Akademie der Bildenden Künste, München; Dozentenausstellung der Sommerakademie, Säulenhalle, Landsberg; „o-ton“, 10 Akademiekünstler, Augsburg und Gersthofen
2010	Jahresausstellung, Akademie der Bildenden Künste, München Nominierung „Aufbruch zur Ewigkeit“, Säulenhalle Landsberg "initialzündung", Kunsthaus Kannen, Münster "Elaboration", Ausstellungen für die Kunstnacht, Landsberg
2011	Dozentenausstellung der Sommerakademie, Rathaus, Landsberg Nominierung „Ellionor Holland-Preis“, Ausstellung Theater, Landsberg "tous les sens", Landsberg ; Grenzenlos, Apparethehaus Augsburg 33. Ostallgäuer Kunstausstellung, Markt Oberdorf; 63. Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg
2012	FÖHN-Künstlergruppe, „Prolog“, Ausstellung im Schloss Kaltenberg; FÖHN-Künstlergruppe, Künstlerhaus München FÖHN-Künstlergruppe, „Versuchung“, Sommerkeller Bernried - Starnberger See Nominierung + Ausstellung Grafikausstellung, Senden; Ausstellung Grenzenlos, Apparethehaus, Augsburg
2013	"40 x 40", Malura-Museum, Oberdießen; "Kammerer im Waschsalon", Installation, Augsburg 35. Ostallgäuer Kunstausstellung, Museum Marktoberdorf 65. Große Schwäbische Kunstausstellung, Schaezler-Palais, Augsburg "Behind Black Holes", Gersthofen
2014	Austausch des Herzens", Nowon culture & Arts center, Seoul Korea 36. Ostallgäuer Kunstausstellung, Museum Marktoberdorf; 18. Jahresausstellung, Kunst im Schloss Wertingen; Kunstpreis Gersthofen, Ausstellung Ballonmuseum Gersthofen
2015	"rumkugeln auffliegen", Galerie Süßkind, Augsburg; "es geht aufwärts", Galerie Noah Kunst im Schloss, Wertingen; 37. Ostallgäuer Kunstausstellung, Museum Marktoberdorf; Glaspalast Augsburg
2016	Blütenknall, Buchveröffentlichung m. Eva Sattler; Daniela Kammerer, Galerie Pausenplatz, Basel; Artig, Kunstausstellung Kempten; Kopfkino, L4-Galerie, München; Art-Projekt, Miami
2017	Föhn, Galerie Augenblick, Tannheim; Haut ums Hirn, Starnberg; Künstlerbücher, „Blütenknall“, Kunstraum Stoffen,
2018	69. Große Schwäbische Kunstausstellung; Installation, Haut um's Hirn, H2 Glaspalast, Augsburg Blütenknall, Schwäbische Galerie Museum Oberschönenfeld Reisen mit leichtem und schwerem Gepäck, Galerie Süßkind



Karl Heinz Kappl

Transversalien
2018
Öl / Lw
100 x 100 cm



(*1960)	Osterhofen, Niederbayern
1981 - 1987	Akademie der Bildenden Künste München bei Horst Sauerbruch und Daniel Spoerri
1987 - 1989	Diplom und Staatsexamina
seit 1989	freischaffender Künstler und Kunsterzieher
1989 - 2000	Projekt Kunstmühle Windach
seit 2001	lebt und arbeitet in Hechenwang

Agnes Keil

Raumverdichtung I / Fetschgruppe weiblich
2000
Holzskulptur mit Kettensäge und
Raspel bearbeitet
256 x 160 x 100 cm

Skulptur ist niemals nur Material und Form, sondern immer auch Raum, Kontext und Körper.
Dadurch entfaltet sich ein komplexes Geschehen.
Das Kunstwerk ist eine Gruppierung zur Untersuchung dieser Phänomene.

(*1970)

bis 1992

FOS Gestaltung/München, freie Tanzausbildung
Theaterakademie Spielstatt Ulm

Ausbildung zur Holzbildhauerin/Fachschule München

1992-95

Wanderjahre als freiberufliche Künstlerin in den Bereichen bildende und darstellende Kunst,
Restaurierungen in Klöstern und Kirchen, Ausstellungen, Kunstprojekte, Performances
und Choreografien in ganz Deutschland

1994/95

Weltreise

1996-98

„Das Papiertheater“, ein bildnerisches Theater mit Auftritten in und über Deutschland hinaus

1997

Hong Kong Tournee

1996-2012

Atelier in Memmingen

1996-99

Arbeitsreihe Möbelskulpturen „Keil & Heel“

1998-99

Lehrtätigkeit spartenübergreifender Kurse in Deutschland, Finnland, Italien und Norwegen

seit 1999

Konzentration auf die Bildhauerei

2001

Kunstprojekt Südfrankreich

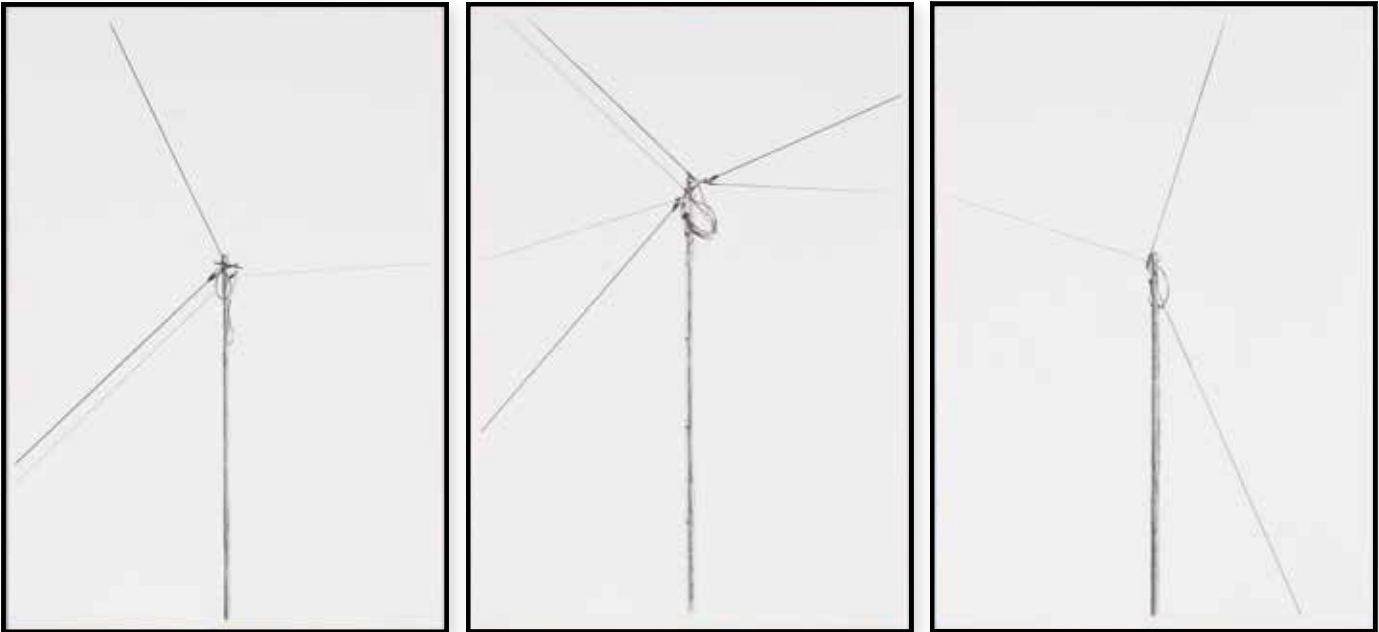
2012

Kunstabau Agnes Keil und Peter Heel



Mariella Kerscher

Himmelblau
2019
Graphit auf Papier
78 x 166 cm



(* 1991)	Augsburg
2010 - 2017	Studium an der Akademie der Bildenden Künste München lebt und arbeitet in München
	Ausstellungen (Auswahl)
2012	Plauen Nachwuchswettbewerb für Handzeichnungen Gruppenausstellung in der Galerie im Malzhaus Plauen
2013	ZentRal 6039, Alter Botanischer Garten München, Ausstellung der Klasse Hien
2014	Rein & Raus, Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste München, Klasse Hien
2016	Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste München Notel, Gruppenausstellung im ehemaligen Hotel Prinzregent München
2017	69. Große Schwäbische Kunstausstellung, Schaezlerpalais Augsburg Billboard by Student Art Collective, Akademie Galerie, München
2018	70. Große Schwäbische Kunstausstellung, Schaezlerpalais Augsburg Alpengedöns, Villa Jauss, Oberstdorf 33. Schwäbische Grafikausstellung, Senden Kult-Kunst, Krumbach
2019	26. Aichaicher Kunstpreis, SanDepot-Halle, Aichach 71. Große Schwäbische Kunstausstellung, Glaspalast, Augsburg

Mariella Kerscher sammelt tote Insekten, Federn, Blüten, seziiert Schweineherzen und andere organische Materialien, um diese reellen Elemente in traumähnliche, fragmentierte Situationen zu setzen. Räume werden imaginiert, Fluchtpunktperspektiven konstruiert und Architekturelemente im Alltag oder auf Reisen fotografisch dokumentiert und gezeichnet. Die fragmentarischen Bildwelten und Zyklen kreisen in einem Spannungsfeld zwischen Befruchtung und Tod, Fülle und Leere, Leichtigkeit und Schwere, Fliegen und Fallen. Raum und Zeit werden angelegt und aufgehoben.

Norbert Kiening

Space
2018
Holzschnitt auf Papier
100 x 140 cm

(*1959)	Dachau
	Arbeitsgebiete: Zeichnung, Malerei, Skulptur, Druckgrafik, Grafikdesign, Kunst und Bauen
	Beruflicher Werdegang
1978-79	Buch- und Offsetdrucker, Dachau
1983-88	Diplom Designer (FH), Fachhochschule Augsburg
1987	Studienaufenthalt in USA, Kalifornien
seit 1989	Freischaffender Künstler, Augsburg
1992	Arbeitsaufenthalt in USA Johnson/Vermont, Stipendium »Vermont Studio Center«
1993	Arbeitsaufenthalt in USA Johnson/Vermont, New York, USA
1994	Meisterkurs bei Frank Stella
1996	Arbeitsaufenthalt in USA Johnson/Vermont, Stipendium »Vermont Studio Center«
seit 2004	Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V
seit 2005	Vorstand im Präsidium des BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V Mitwirkung im Landesvorstand des BBK – Bayern
2005	Arbeitsaufenthalt in Liberec, Tschechien
2009-12	Mitglied im Baukunstbeirat der Stadt Augsburg
2013-15	Mitglied im Kulturbeirat der Stadt Augsburg
2015-18	Mitglied im Baukunstbeirat der Stadt Augsburg
	Auszeichnungen
1989	Kunstförderungspreisträger der Stadt Augsburg
1991	Donaubrücke Thalfingen, Ulm (Wettbewerb, Preis)
1996	4. Lechbrücke, Augsburg (Wettbewerb, Preis) Brunnen Rathausplatz, Kissing (Wettbewerb, Preis +Beauftragung)
1997	Kunstpreis des Landkreises Augsburg
1999	Finanzamt, Neu-Ulm (Wettbewerb, Preis)
2007	Skulptur zur Stadterhebung, Stadtbergen (Wettbewerb, Preis und Beauftragung)
2011	Kunstpreis der Stadt Krumbach
2014	Sparkasse Donauwörth (Wettbewerb, Preis und Beauftragung)
2015	Sonderpreis Zeichnung der Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren diverse öffentliche Beauftragungen / Ankäufe





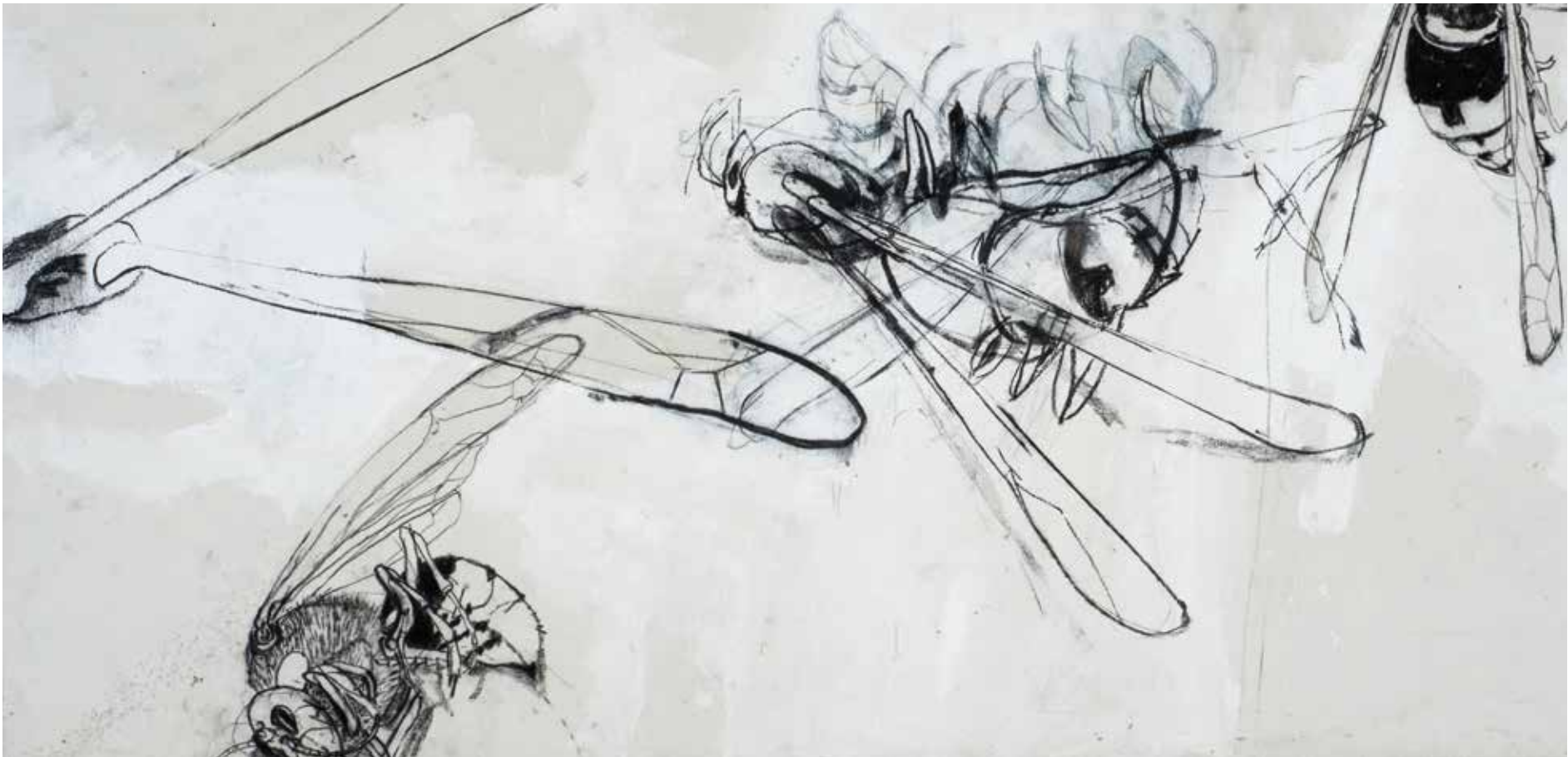
Norbert Kiening

In Kompression
2019
Mischtechnik / Lw + Dokumentation / Skizzen / Digitale Studien
200 x 420 cm



Georg Kleber

Hornissen I
2018
Kohle / Acryl
100 x 200 cm



(*1956)	Markt Rettenbach, Unterallgäu
1984–89	Studium der Kunstpädagogik, Universität Augsburg
1988	seither als freischaffender Künstler tätig
1989–97	Arbeitsstipendium der Stadt Augsburg
seit 1990	Meisterkurse bei Helmut Rieger, Tim Ulrichs, Rudolf Schoofs
	Lehraufträge für Zeichnen: Schwabenakademie Irsee, Kunstkreis Jura, Universität Augsburg, Akademie Reichenhall, Ulmer Schule und beim Deutschen Journalistenverband
	Zeichenseminare in Rehling
2001	Preis beim 6. Kunstfrühling Bad Wörishofen
2002	Alfred-Oberpaur-Kunstpreis Kempten
2005	Preis des Rotary-Club beim 8. Kunstfrühling Bad Wörishofen
2009	Kunstpreis der Künstlergilde Ulm
2010	Kunstpreis der Stadt Wertingen
2012	Kunstpreis der Gemeinde Pfronten
2018	Kulturpreis der Stadt Memmingen
	Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
2015	Kunst an der Isar, Landshut Skulpturensommer Bissée/Schleswig-Holstein Projekt: Kunstrasen, Skulpturenpark zur BUGA 2015, Werben/Sachsen-Anhalt
2016	error X – Ostrale 'O16, Dresden Blickfang, Kunsthaus Kaufbeuren Internationale Windkunst, 8. Bewegter Wind, Hofgeismar Neue Welten - auf der Flucht, Galerie Noah Augsburg Extrem bayrisch, Museum Schrobenuhausen Leute in der Stadt, Leutkirch im Allgäu
2017	Displa(y)ced, Dresden, Int. Ausstellung auf Großflächenplakaten Filter, Kunsthalle Kempten Carl Laemmle reloaded, Museum Laupheim
2018	Einzelausstellung Kunstverein Bobingen Einzelausstellung Kreuzherrnsaal Memmingen Einzelausstellung Künstlerhaus Ulm

Karl Heinz Klos

Galaxie I
2019
Acryl / Lw
110 x 110 cm

(*1951)	Ottobeuren
1974	Fachhochschulreife
seit 1999	Privatunterricht und Teilnahme an verschiedenen Meisterkursen Mitglied BBK Allgäu/Schwaben-Süd e.V. vertreten durch Galerie M. Dürbeck, Straubing u. Deggendorf
	Auszeichnungen
2007	Kunstpreisträger der Stadt Bad Wörishofen und 2018 der Stadt Pfronten
2018	Kollegenpreis, BBK Allgäu/Schwaben-Süd e.V.

Einzelausstellungen

Kunsthalle Kempten, mehrfach im Rahmen der Ottobeurer Konzerte, Antoniersaal Memmingen;
Galeriehaus Dürbeck in Straubing und Deggendorf; Galerie am Schloss Markt Rettenbach; Galerie Webams;
Kulturtage Babenhausen; Gartenobjekte Wildpoldsried; Akademie Schönbühl Lindau; Lebenszentrum Ottobeuren;
Atelier Baur Babenhausen; Landratsamt Mindelheim

	Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
2000-18	Große Schwäbische Kunstausstellung in Augsburg (12 Beteiligungen)
2000-16	„Schwäbische Künstler in Kloster Irsee“ (10 Beteiligungen)
2000-18	„Ostallgäuer Kunstausstellung“ in Marktoberdorf (10 Beteiligungen)
2009-18	„Offenes Atelier, Quellen der Kunst“, BBK Allgäu/Schwaben Süd (4 Beteiligungen und 2018 Bericht Allgäu-TV)
2015/17	„Das große Format“, Kreuzherrnsaal Memmingen
2000-18	Kunst im Rathaus Pfronten
2000-17	Jahreskunstausstellung des BBK-Süd Kempten
2001-09	Kunstausstellung der Allgäuer Festwoche Kempten (6 Beteiligungen)
2002-15	Aktuelle Kunst im Museum Füssen (13 Beteiligungen)
2016-18	Aktuelle Kunst im Museum Füssen, Sonderschau
2005-12	KULT Jahresausstellung Museum Krumbach (3 Beteiligungen)
2005	Kunstausstellung Schloss Wertingen
2007-14	Jahreskunstausstellung in Bad Wörishofen (5 Beteiligungen)
2009	„Zwiesprache“, „Zeitgleich-Zeitzeichen“ - bundesweit „die Rückseite des Mondes“, Art & Dialog, BBK Kunsthalle Kempten 50+XXL BBK Landesverband in München
2007-13	Kunstzelt Schwabing, München (7 Beteiligungen)
2011	Kunstfrühling Bad Wörishofen Werkblock11, Kunsthalle Kempten
2011/12	Off Art Günzburg
2011/12/14	Kunstausstellung Stadt Friedberg

	Kunstpreise
2018	Kunst im Rathaus Pfronten

öffentliche Ankäufe
Diverse



Friederike Klotz

transitory
2018
Fotoarbeit C-print Bütt
70 x 100 cm



- (*1963) Wertingen
- Studium: Kunstgeschichte, Germanistik in Erlangen
Kunsterziehung, Pädagogik in Würzburg
- 1975 – 2001 Tätigkeit als Lehrerin
- 1996 bis 2005 10 Jahre Teilnahme an der Internationalen Sommerakademie
für Bildende Kunst in Salzburg bei Professoren aus New York,
Kanada, Russland, Polen, Venezuela
- Ausstellungsbeteiligungen
- Große Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg
Große Nordschwäbische Kunstausstellung, Donauwörth
München; Marktoberdorf; Füssen
Schwabenakademie Irsee; Würzburg; Wertheim; Murnau
- Einzelausstellungen
- Beteiligung an Ausstellungen des Berufsverbandes Bildender Künstler
und des Kunstvereins Aichach im Ausland (Frankreich, Polen, Jemen)
- 2013 Kunstpreis der Stadt Neusäß
- Öffentliche Ankäufe
- Bezirk Schwaben, Kreissparkasse Augsburg, Krumbach,
Museum Oberschönenfeld, Stadt Friedberg

Siegfried Köglmeier

Looking for Apollon Nr. 12
2016
Kohle auf Papier
58 x 88 cm



(*1953)

in Ost-Berlin

1975 - 1977

Studium an der FHS München, Fachrichtung Grafikdesign

1980

erste künstlerische Eingriffe in leerstehenden, öffentlichen Gebäuden und in der freien Natur

1983

Arbeitsaufenthalt in Australien und Neuseeland

1984

Kunstförderpreis der Stadt Augsburg

1985

Auswanderung nach Neuseeland

1988

QEll Arts Council of N.Z. - Project Grant

1990

University of Otago Frances Hodgkins Fellowship

2000

Rückkehr nach Deutschland

lebt und arbeitet in Friedberg

Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum (Auswahl):

1981

Kontrast, Deuringer Wald, Steppach

1983

Flag Works, One Flat Gallery, Brisbane, Australien

1985

Trennung, Altes Stadtbad Augsburg

1988

The habit of dividing the world, Artspace, Auckland, Zew Zealand

1988

Central, Wellington City Art Gallery, Wellington, N.Z.

1989

Extension of a single unit, Centre for Contemporary Art, Hamilton, N.Z.

1989

Exodus, Public Art Gallery, Dunedin, N.Z.

1992

Conversions, Festival of Installations, Contemporary Art Space, Canberra, Australien

1994

Art Now, 1st. Biennial Review of Contemporary Art, Museum of N.Z.

1996

Falling Leaves, Kunst im öffentlichen Raum, Dunedin City Council, N.Z.

2010

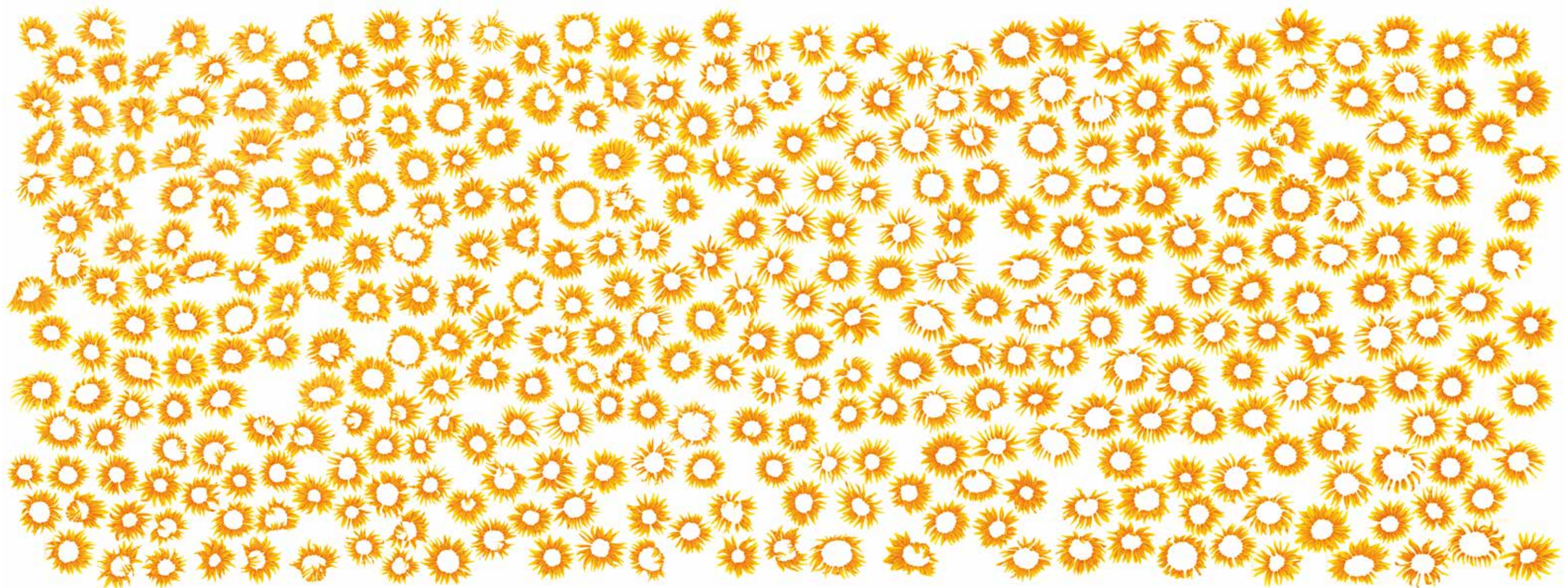
50 Jahre Kunstförderpreis der Stadt Augsburg, H2 - Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast, Augsburg

2016

UNDREAMED OF... 50 years of the Frances Hodgkins Fellowship, Dunedin Public Art Gallery

Siegfried Köglmeier

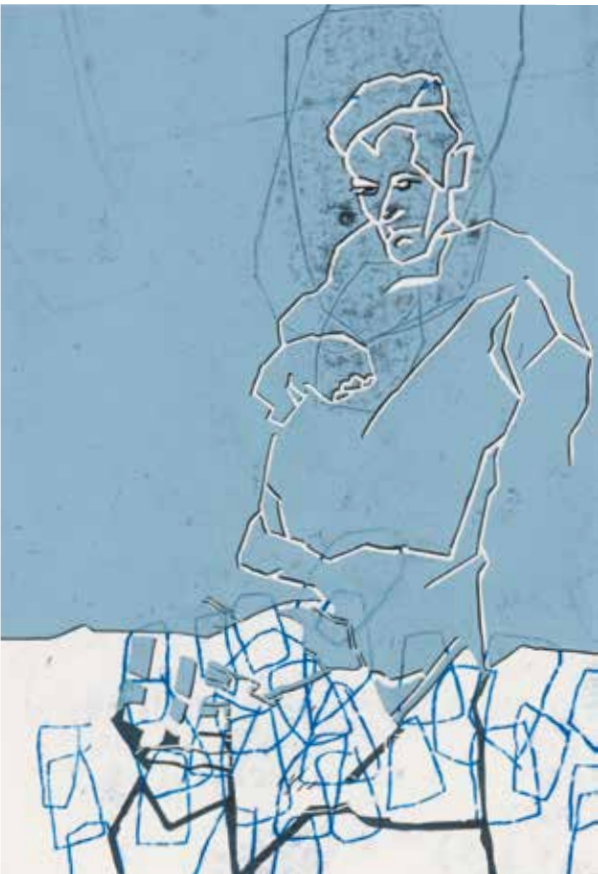
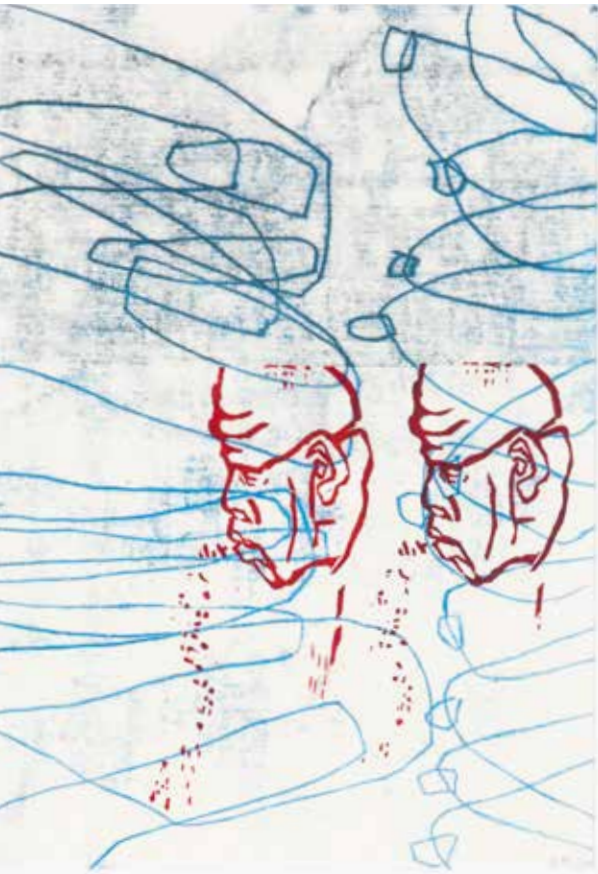
Looking for Appolon Nr. 5
2016
Buntstift auf Papier
365 Teile; ca. 300 x 700 cm



Henriette Macalik

Frage zur Lage
2019
Holz- / Linoldruck
52,5 x 42,5 cm

Vor diesem Hintergrund
2019
Holz- / Linoldruck
52,5 x 42,5 cm



(*1965)	Hüfingen / Schwarzwald Baar-Kreis
Seit 1990	Auseinandersetzung mit Aquarellmalerei, Zeichnung, Acrylmalerei, Drucktechniken
	Mischtechniken bei Rainer Kaiser, Augsburg, Christofer Kochs , Augsburg, Emily Burton, Kingston,UK; Georg Kleber, Rehling; Peter Giggiberger, Regensburg
	Ausstellungsbeteiligungen
1998	Architekturbüro Zuth und Zuth , Augsburg
2000	Renninger Künstlerinnen und Künstler, Renningen
2002	MAL WOANDERS, Galerie am Graben , Augsburg
2003	MAL ZUHAUSE, Galerie am Graben , Augsburg
2004	MAL FIGUR, Galerie am Graben , Augsburg
2007	MAL LAND, Galerie am Graben , Augsburg MAL ALLTAG, Sparkasse Friedberg
2008	MAL To GO, Galerie am Graben , Augsburg Frank-Haus, Marktheidenfeld
2009	MAL FARB ECHT, Galerie am Graben , , Augsburg
2018	„Gesang der Geister über den Wassern“, Galerie am Graben, , Augsburg
2019	Kunstverein Bad Wörishofen Korpus, Galerie am Graben, , Augsburg
	Einzelausstellungen
2007	Orthopädische Praxis Ralf Luge, Lohr am Main
2006	Main-Post, Würzburg
Seit 2019	Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V. freies künstlerisches Arbeiten

Karl K. Maurer

Lamellentor
2015
Stahl
130 x 40 x 40 cm

(*1956)

Augsburg

1976-82
seit 1987
seit 1993

Lehr- und Ausbildungszeit
freischaffender Bildhauer
Kunst und Bauen
lebt und arbeitet in Günzach (Ostallgäu)

Auszeichnungen

1997 Bayerisches Atelierförderprogramm
1998 Thomas-Dachser-Gedenkpreis
2005 Kunstförderpreis der Rupert-Gabler-Stiftung
2012 Gersthofer Kunstpreis

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl):

2005 Kunstpfad Krumbach
2006 Memminger Meile
2011 „Parknovellen 3 KARL K. MAURER“, Ausstellung der Ecke Galerie im Park des Kurhauses Göggingen
2012 Ballonmuseum Gersthofen



Christine Metz

Nest
2019
Bleistift auf Papier
70 x 50 cm

(*1953)	Dinkelsbühl
	Studium Grafik-Design an der Fachhochschule für Gestaltung, Augsburg
1976	Diplom Jobs u. a. im Malersaal des Stadttheaters Augsburg
seit 2005	Arbeitsbereiche: Malerei, Zeichnung, Fotografie freischaffend, Mitglied im BBK Berufsverband Bildender Künstler Lebt und arbeitet in Ried bei Mering
	Teilnahme an Ausstellungen, u. a.:
1999/2009/17	Friedberger Kunstaussstellung
2004/18	Große Schwäbische Kunstaussstellung, Augsburg
2009/19	Jahresausstellung KULT, Krumbach
2009-11/17/19	Große Nordschwäbische Kunstaussstellung, Donauwörth
2017	Kunst aus Schwaben, Türkheim
2019	Schwäbische Grafikausstellung, Senden
2019	Aichacher Kunstpreis, Aichach
	Ankäufe / Auszeichnungen
2018	Bezirk Schwaben
2019	Auszeichnung: 26. Aichacher Kunstpreis
	Einzelausstellungen (Auswahl)
seit 2005	u. a.. in Augsburg, Aichach, Berlin, München, Passau, Wangen i. A., Cork/Irland, Italien



Harry Meyer

Innen Leben
2016
Öl auf Lw
135 x 100 cm

(*1960) Neumarkt
1976–79 Handwerkslehre in Nürnberg
1988–93 Studium der Architektur (Diplom)
1993 seither freischaffend als Maler bei Augsburg
1994 Meisterkurs „Art in Architecture“ bei Frank Stella

Preise und Stipendien

1986 Symposion Gundelfingen
1992 Schwäbischer Kunstpreis
1993 Kunstförderpreis für Malerei der Stadt Augsburg
1996 Arbeitsstipendium Künstlerbahnhof Ebernburg/Rheinland-Pfalz
1997 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds/Berlin im Künstlerhaus Ahrenshoop
1998 Kunstpreis Aichach
1999 Anerkennungspreis der Nürnberger Nachrichten
Kunstpreis Dillingen
2000 Kunstpreis der Stadt Limburg
Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten
2001 Helen-Abbott-Förderpreis für bildende Kunst Berlin-New York
2002 Kunstpreis der Stadt Donauwörth
Atelierförderung des Kultusministeriums Bayern (bis 2004)
2003 Lucas-Cranach-Preis der Cranach-Stiftung, Wittenberg
2004 Stipendium der Stadt Wertingen
2005 Gastprofessur PENTIMENT, Hamburg Hochschule für angewandte Wissenschaften
2012 Kunstpreis des Landkreises Augsburg
2015 Symposium Betzigau
2015 Kulturpreis der Stadt Neumarkt

Arbeiten in Sammlungen (Auswahl)

Sammlung der Stadt Neumarkt; Sammlung der Nürnberger Nachrichten; Sammlung Krohne Messtechnik, Duisburg;
Fürstliche Kunstsammlungen, Wolfegg; Bauindustrieverband Niedersachsen; Diözese Rottenburg/Stuttgart; Diözesan-
museum Eichstätt; Sammlung Hurre, Durbach; Nissan Motor Manufacturing Belgien; SAP Walldorf;
Sammlung Würth; Künzelsau; Indang Museum, Daegu/Korea



Edda Müller

Haft 1 – 6
2018
Öl auf Lw
40 x 238 cm



(*1946) Dinkelscherben
seit 1969 Malerei, Zeichnung und Druckgrafik

- Einzelausstellungen
- 1975 Fürth, Commerzbank
1979 Forchheim, Sparkasse
- Ausstellungsbeteiligungen
- 1972 Hamburg, Kunsthaus „Fränkische Künstler Heute“
1976 Nürnberg, Künstlerhaus „Fränkische Künstler Heute“
- 1982 Dinkelscherben, 1. Markstoi ,
1985 Dinkelscherben, 2. Markstoi
1991 Dinkelscherben Zehentstadel-Neu, 4.Markstoi
- 2012 Gersthofen, Ballonmuseum
2013 Donauwörth, 33. Nordschwäbische Kunstausstellung
2014 Krumbach, KULT-14
Wertingen, Kunst im Schloss, „kunstRadius/150“
Gersthofen,Ballonmuseum
2015 Krumbach, KULT-15

- 2016 Günzburg Schloss, OFF-ART „Moderne Kunst in alten Mauern“
Krumbach, KULT-16
Schwabmünchen, KV „Fluch-Flucht-Fluchtpunkt“
Wertingen, Kunst im Schloss, „Wege gehen“
Gersthofen, Ballonmuseum
Augsburg, 68. Große Schwäbische Kunstausstellung
2017 Krumbach, KULT-17
Augsburg, Landratsamt
Augsburg 69. Große Schwäbische Kunstausstellung
2018 Augsburg Glaspalast „Zeit im Bild-Genremalerei heute“
Krumbach, KULT-18
Wertingen, Kunst im Schloss, „gegenwART“
Augsburg 70. Große Schwäbische Kunstausstellung
Krumbach, KULT-19
Ulm, Künstlergilde „Stilleben“

Sigrid Münch-Metzner

Burda II
2019
Holzschnitt auf Seidenpapier, Permanentmarker auf Lw
120 x 120 cm

(*)	Ravensburg
	Lebt und arbeitet in Ulm als freischaffende Künstlerin Arbeitsgebiete: Malerei und Grafik
	Ausbildung
1986-2008	Ulmer Schule, 6 Semester für bildende Kunst Fachklasse Klemens Etz, Akademie Detmold Frank Suplie Freie Malerei Akademie Detmold Pavel Richtr, Kunstsommer-Meisterklasse Irsee bei Prof. Kahden, Grafik Meisterklasse Nordhorn bei Pavel Richtr
Seit 1995	Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V. Mitglied: BBK Ulm
	Auszeichnungen
2015	Kunstpreis der Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen für grafische Technik der Radierung
	Einzelausstellungen
2001	Stadtbücherei Neu-Ulm, Grafik
2004	Sparkasse Wiblingen, Malerei
2017	Galerie Stadt Herrenberg
	Gruppenausstellungen (Auswahl)
1995-2017	Off-Art Günzburg, BBK: Augsburg, Leipzig, Füssen Donauwörth, Kunstverein Neu-Ulm, BBK Baden-Württemberg Große Schwäbische Kunstausstellung Augsburg, Künstler in Irsee, Sparkasse Esslingen Grafik Senden, Zeitgleich, Marktoberdorf BBK Ulm Zu Viert, Fürstenwalde Kreissparkasse Ludwigsburg BBK Ulm Skulptur trifft auf Linie, BBK Chemnitz
2006/09/15	Ulmer Kunst Triennale
2016	Caponniere 4, Neu-Ulm BBK-Abraxas, Augsburg: Sammeln und Bewahren Galerie Abraxas, Augsburg: Jahrgang 1943 Zäsur-Kunst: Im Park und der Kommandantenvilla in Heidelberg Pro-arte-Stiftung BC: Endlose Verstrickung
2007-2017	BBK, Künstler-Messe, Haus der Wirtschaft in Stuttgart
2017	Pro-arte-Siftung BC: Geschlängelt
	Gruppenausstellungen, Ausland
2000-16	Mayenne Frankreich, Italien, Österreich, Liberec, New-York

Zu meinem künstlerischen Schaffen

Ich bevorzuge mit Collagen kombinierte Radierungen, die Verspannung und Vergitterung der Bildfläche durch lineare Stränge und Bänderungen, die mehr oder weniger abstrakt motiviert sein können.
Die Auslotung von Raum und Plastizität mittels horizontaler, vertikaler und sich windender Stränge.



Wolf Noack

Hochwald
2018
Acryl auf Lw
160 x 200 cm



(*1942) Wien
lebt und arbeitet in Augsburg

1964-1968 8 Semester Studium der Malerei
und Grafik an der Städtischen Werkkunstschule Augsburg, u.a. bei Prof. Heinz Butz
1968-1974 6 Jahre in einer Münchner Werbeagentur
1974-1998 Inhaber einer eigenen Werbeagentur
seit 1999 ausschließlich tätig als Bildender Künstler

Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler »BBK«, Künstlervereinigung Augsburg »Die Ecke« e.V. und
im Kulturkreis Neusäß e.V.

Zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen unter anderem in Berlin und München (Haus der Kunst)

Iris Nölle-Wehn

Blaues Land II
2019
Öl auf Lw
25 x 40 cm



(* 1972)	Regensburg
	Studium der Kunstgeschichte (M.A. 2000) sowie der Kunstpädagogik (B.A. 2015) in München Atelier in München und Birkland Mitglied im BBK Lehraufträge an der Ludwig-Maximilians-Universität München für Malerei, Zeichnung sowie für Kunstvermittlung
	Ausstellungen:
2014	100 words pilgrimage – Platform München
2015	InnenAußenAnderswo, KHG München Oh, the places we go! Oh, the faces we are! – Halle 5, Kreativquartier Dachauer Straße, München
2016	Kunstpostsachen, Parks Nürnberg
2017	Kunstpostsachen, Parks Nürnberg
2018	Wendepunkt – Jahresausstellung des BBK, Hofgartensaal Residenz Kempten Kunst im Karée – Isabella-Atelier München Offene BurggrafenAteliers, München
2019	Begegnungen – Literaturhaus Immenstadt Werkblock „Die Neuen“ – Kunsthalle Kempten

Michael Of

Stilleben
2018
Öl auf Lw
40 x 50 cm



(*1959) Albstadt
Lebt und wohnt in Opfenbach, Westallgäu

1979 – 86 Studium Kunsterziehung, Malerei – Grafik,
Kunstgeschichte an Kunstakademie und Universität Stuttgart, Referendariat
Kunsterzieher am Gymnasium Wangen i.Allgäu
seitdem Mitglied im BBK
seit 2011 künstlerisch tätig
seither

Trine Pesch

Mutschlupf
2019
Nassfilztechnik
225 x 150 x 150 cm

Mutschlupf

Wo finde ich meinen Mut?
Lass Dich fallen!
Sei still –lausche in Dich hinein.
Gern kannst Du in mich
hinein steigen und verweilen.

(*)

Neuruppin

aufgewachsen in kreativ-handwerklichem Umfeld und in der Fülle
sinnlicher Naturerfahrungen

seit 2004

Fortbildungen und Selbststudien in Filzkunst

seit 2006

Entwurf und Anfertigung von Bühnenhüten für Ballettinszenierungen

seit 2011

Atelier in Utting am Ammersee
freischaffend und Ausstellungen im In- und Ausland

Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.



Monika Petri

Wintergeschichte
2018
Mischtechnik auf Papier
50 x 70 cm



(*1948)	Schwäbische Alb
seit 1991	freischaffend als bildende Künstlerin in Irsee
1972-78	Studium der Medizin in München, Freiburg i.Br., Lübeck
1969-71	Lehrtätigkeit in England, parallel Besuch von Abendklassen am Brighton College of Art (GB)
1966-69	Lehramtstudium für Grund- und Hauptschulen an der Päd. Hochschule Ludwigsburg
	Ausstellungen (Auswahl der letzten 3 Jahre)
2019	Sommerateliers, Gast in der Galerie TONART, Flensburg
	Schwäbische Künstler in Irsee, Kloster Irsee
2018/19	Große Schwäbische Kunstausstellung Augsburg
	BLICKFANG, Jahresausstellung im Kunsthaus Kaufbeuren
	Kapier Papier, Stadtmuseum Kaufbeuren
2017	Zwiesprache, Museumsinsel Lüttenheid, Kunstverein Heide, Dithmarschen
2016	Festwochenausstellung, Hofgartensaal der Residenz Kempten
	Ostallgäuer Kunstausstellung, Künstlerhaus Marktoberdorf

Marion Quotschalla

Oberjoch
2018
Aquarell
60 x 80 cm

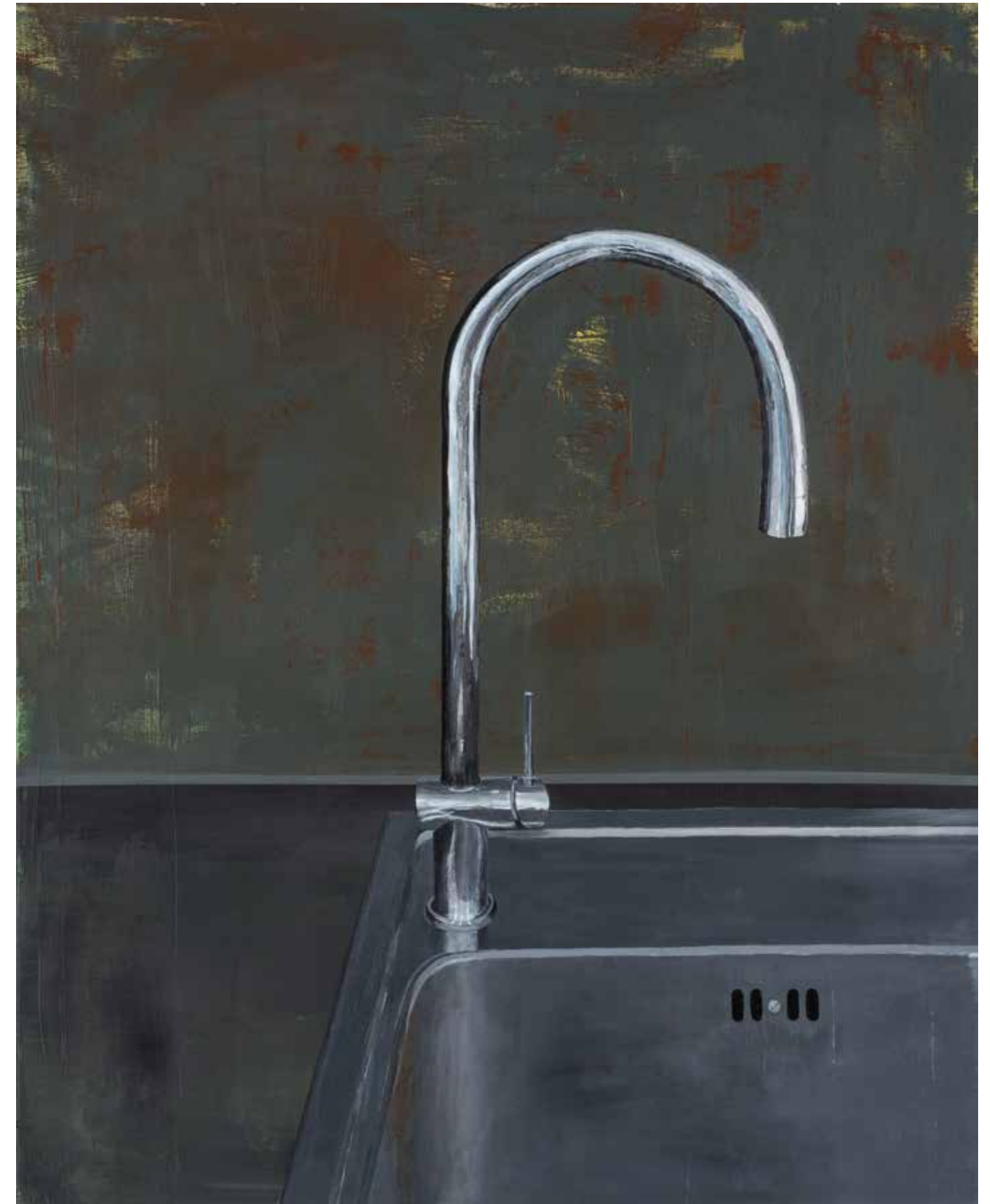
- (*1965)
seit 1998
Augsburg
wohnhaft in Lettenbach
- 1990
Abschluss des Studiums Kommunikationsdesign an der FH Augsburg
anschließend 3-monatiger Aufenthalt in New England
als Graphikdesignerin tätig
- ab 1991
Kurse
bei Lambert van Bommel in den Bereichen Akt, Portrait, Stillleben,
Landschaftsmalerei (Malexkursionen)
in der freien Kunstakademie Augsburg bei Rainer Kaiser
Bildtransfer, Intagliotypie, Malexkursion Sansibar
- Ausstellungen
- 2004
Gemeinschaftsausstellung „4. Harburger Kulturherbst“
- seit 2010
„Wege der Kunst“ in Göggingen
- 2012
Einzelausstellung im Krankenhaus Friedberg, Kliniken an der Paar
- 2014/15
Aktzeichnungen in der Galerie „Extrawurst“
- 2019
Kunstmeile in Pfersee



Heidi Rauch

Kein Wasser
2018
Acryl auf Lw
100 x 80 cm

1978	Realschulabschluss
1980	Ausbildung Einzelhandelskauffrau
1984	Ausbildung Kosmetikerin
1987	Grundkurs Aquarellmalerei
1996	Ausbildung Farb- & Typberaterin
2000-01	Acrylmalerei bei Waltraut Filgertshofer
2007-10	Kurse bei Manuela Frank
2007-12	Kurse bei Margit Heuser
2007	Malwochenende bei Wolf Maurer
2008	Malwoche Abstrakte Malerei in Betzigau bei Petra Klos
2013	Malwoche vom Gegenstand zur Abstraktion in Betzigau bei Angela Stauber
2012	Offene Malerei- Rosmarie Schauer
2014	Kopf-Portrait-Aktmalerei Andrea Ernst
2014-17	Studium berufsbegleitend, Akademie der bildenden Künste in Kolbermoor Dozenten: Sybille Rath, Heribert Heindl, Karina Smigla-Bobinsky, Ransome Stanley
2017-18	Studium neben dem Beruf, Kolbermoor Dozent: Heribert Heindl
2019	Landschaft Stefan Geissler



Florian Rautenberg

Holy Night (or The Assassination of Death)
2019
Holz, Acrylfarbe, Stoff, Seile
280 x 500 x 380

- (* 1982) Stamberg, Bayern
- 2005-11 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Albert Hien und Prof. Herrmann Pitz
lebt und arbeitet bei Memmingen im Allgäu
- Einzelausstellungen:
- 2007 München, Akademiegalerie, Weapons of Mass Destruction
2009 München, Breisacherstraße 13, Ausstellung
2019 Kempten, Kunsthalle, Dragoonkings Regrut
- Ausstellungen (Auswahl):
- 2011 München, Aaber Artspace, Sehnsucht
München, Autoren Galerie, Bilder, Briefe, Noten LXXIV
Stuttgart, Utopia Parkway/ Interventionsraum
Augsburg, Provokationsraum
- 2012 München, Aaber Award, Alte Polizeiwache
2013 München, Aaber Award, Leonrodplatz
2018 München, Wannda Kulturfestival, Kreativquartier
2019 Kempten, U1 Art Projekt, Farbe bekennen
Aichach, Kunstverein, Ausstellung zum 26. Aichacher Kunstpreis
München, Galerie der Künstler, Tacker
- Förderungen/Preise:
- 2013 Atelierförderprogramm der Regierung von Oberbayern
2019 Kunsthallen-Stipendium der Stadt Kempten





Christof Rehm

Sanders Park
2015
Fotografie (UV-Print auf Römerturm Rein Hadern)
200 x 320 cm

- 2010
- Studium an der Akademie der bildenden Künste München
bei Karl Imhof und Günther Förg (Meisterschüler)
- 2010
- landscapes, Kunstverein Bobingen (solo)
fühl förg-nügen, Kunsthalle whiteBOX, München
- 2012
- LITHO + , Print Art- and Information Fair, Munic
Landschaft - Tier (Rehm – Schwegler), Verein für Originalradierung, München
- 2013
- WALD, Neue Galerie im Höhmannhaus, Augsburg
SCHWARZ+, kp-projects, Galerie Klaus Lea, München
KULT.KUNST, Krumbach
Accrochage, Galerie Claudia Weil, Friedberg
- 2014
- empty space, Galerie Braun-Falco, München
DIOTIMA, fotodiskurs, Augsburg (solo)
- 2015
- Geliehene Landschaft, Fotografie und Lithografen, Kloster Roggenburg (solo)
Win/Win Gallery Tamarind Institute, Albuquerque, USA
Die Sammlung neue Kunst VII, H2-Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast, Augsburg
- 2016
- unterwegs, Verein für Originalradierung, München
Fama Europae - Festsaal 2016, Rauminstallation im H2-Zentrum für Gegenwartskunst im
Glaspalast, Augsburg
- 2017
- Die Sammlung Neue Kunst VIII, H2-Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast, Augsburg
borrowed landscapes, fotodiskurs, Augsburg

Stipendien, Preise

USA-Stipendium am Tamarind Institute for Lithography, University of New Mexico
Projektstipendium des Akademievereins AdbK, München
Projektstipendium der Stiftung Kunstakademie München
Katalogförderung der LfA Förderbank Bayern Kunstpreis des Landkreises Günzburg
Fam.-Paul-Breitkopf-Preis, Marktoberdorf

Öffentliche Sammlungen

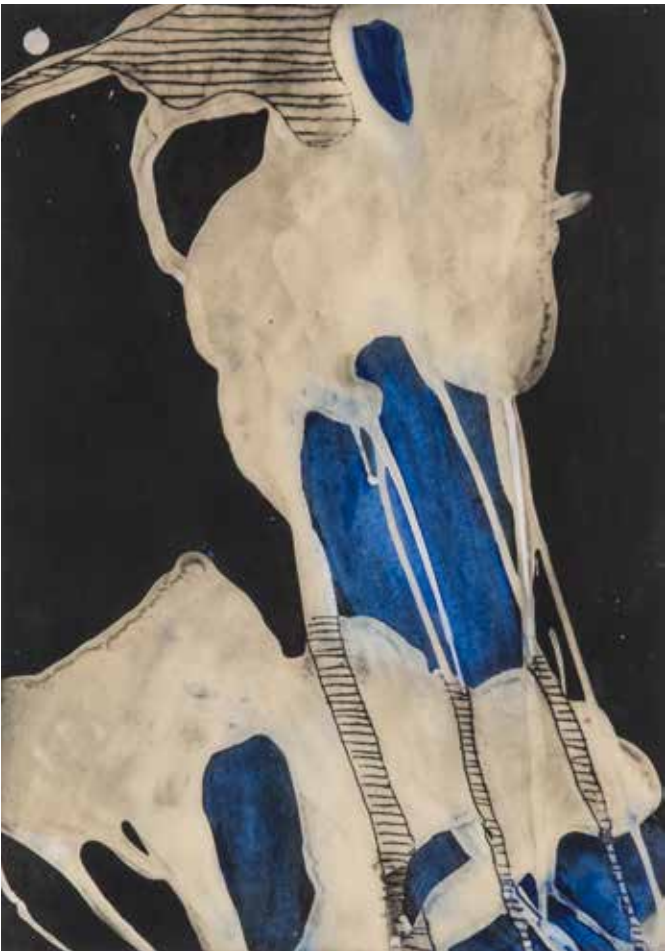
Staatliche Graphische Sammlung München
Bayerische Staatsgemäldesammlung München
Kunstsammlungen und Museen Augsburg



Andrea Reiners

Der Lebensbaum
2019
Öl / Wachs auf Papier
65 x 55 cm

Ariel - Der Sylphe
2019
Öl / Wachs auf Papier
65 x 55 cm



lebt und arbeitet im Landkreis Landsberg

Fernstudium „,Malen und Zeichnen“ an der SGD Darmstadt
schwerpunktmäßige gezielte Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten durch Seminare
Workshops an den Kunstakademien Bad Reichenhall, Kolbermoor
und an ausländischen Kunstinstituten
seit 2015 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Allgäu / Schwaben Süd
Teilnahme an zahlreichen jurierten Ausstellungen
Aufnahme eines Werkes in die Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München

Auszeichnungen

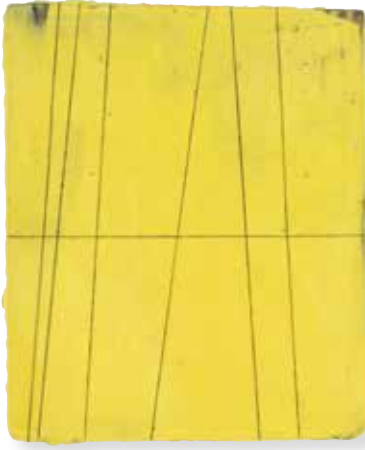
2019 Pfrontner Kunstpreis

Ausstellungsverzeichnis

ab 2018 40. Ostallgäuer Kunstaussstellung im Künstlerhaus Marktoberdorf
70. Große Schwäbische Kunstaussstellung, Schaezlerpalais Augsburg
Kunst im Rathaus Pfronten
Jahresausstellung der Künstlergilde Landsberg
Säulenhalle Landsberg, „ Wir sind ... einfach gut“; Gemeinschaftsausstellung mit Kunstkollegen, Erding
Säulenhalle Landsberg, Gemeinschaftsausstellung mit dem Kunstverein Landsberg
Landsberger Kunstnacht, Gemeinschaftsausstellung mit der Künstlergilde Landsberg
Diessen, Blaues Haus, Gemeinschaftsausstellung mit dem Kunstverein Landsberg
Frauenkircherl Erding, Jahresausstellung des Kunstvereins Erding
Ballonmuseum Gersthofen, 34. Kunstpreis Bildende Kunst der Stadt Gersthofen
Kunstschrann Weißenburg, 3. Weißenburger Kunstpreis 2018
Kleines Schloss Türkheim, Gemeinschaftsausstellung mit dem Kunstverein Landsberg
„Ansichtssache“, Gemeinschaftsausstellung mit der Künstlergilde Landsberg
Aktuelle Kunst im Museum Füssen
38. Friedberger Kunstaussstellung

Christine Reiter

Aktendeckel gelb
2019
Objekt (Aktendeckel, Wachs, Bindfaden)
6-tlg je 24 x 20 cm



(*1954) Schwabmünchen, aufgewachsen in Untermeitingen
1974-18 Bibliothekarin an der Universität Augsburg
lebt und arbeitet in Augsburg
seit 1998 künstlerisch tätig
Malerei, Zeichnung, Objekt, Fotographie

2005-07 Kunstsommer Irsee
ab 2008 Unterricht bei Sati Zech
2016-19 Mitglied der Künstlergruppe „essentials“

Einzel- und Gruppenausstellungen im regionalen und überregionalen Raum (Auswahl)
Ahrenshoop, Aichach, Augsburg, Bobingen, Buxheim, Chemnitz, Donauwörth, Ebersberg,
Friedberg, Fürstenfeldbruck, Füssen, Gartow, Gersthofen, Irsee, Krumbach, Kulmbach,
Mannheim, Marktoberdorf, Mering, München, Rostock, Schweinfurt, Senden, Türkheim, Ulm,
Wertingen

Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler
Künstlervereinigung „Die Ecke“ in Augsburg

Preise

2013 Kunstpreis der Künstlervereinigung „Die Ecke“.
2014 Schwäbische Grafikausstellung Senden, Preisträgerin des Bürgerförderpreises

Christine Reiter

Leitern / Installation
2017-18
mehrteilig, verschiedene Papiere, Acryl
250 x 300 x 300 cm

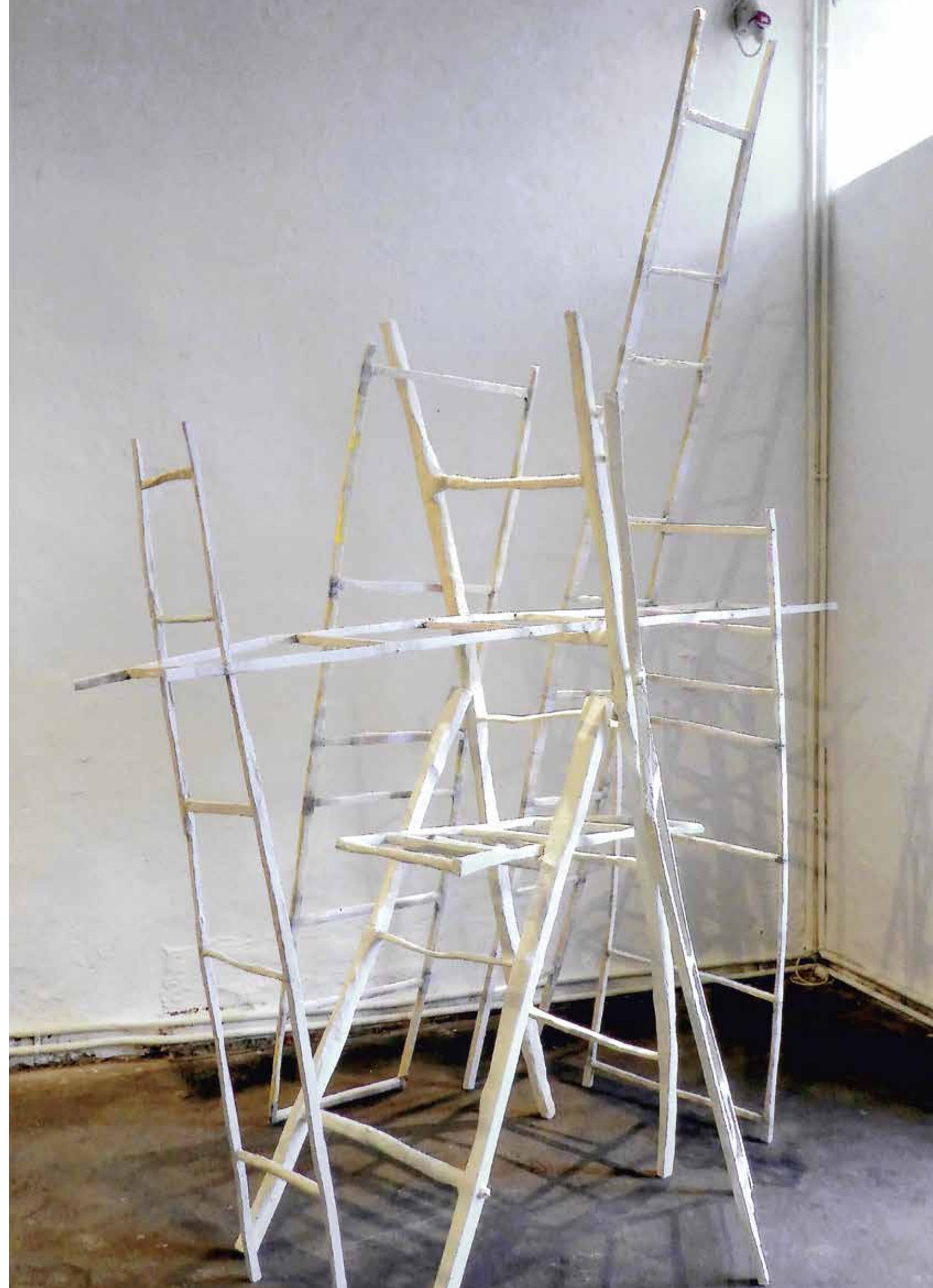


Scheinbar Schweres und Unbewegliches leicht und beweglich machen, den sichtbaren Dingen ihre Bedeutung, ihr Ursprungsgewicht nehmen, das ist meine Intention.

Methodisch und spielerisch abzuwandeln, experimentell zerlegen, verformen, zerschneiden auf den Kopf zu stellen, bis sich die Teile von ihrem ursprünglichen Inhalt entfernen. Die Fragmente werden wieder zusammengefügt, ganz anders, bis sie als Sinn erfüllte Form ein neues Objekt geworden sind.

Die „LEITERN“ bieten weder Halt, noch kann mit ihnen Höhe gewonnen werden. Ein Hinaufsteigen ist nur gedanklich, imaginär möglich.

In der Installation tragen und stützen sich die Leitern gegenseitig, zerbrechlich und zäh zugleich.



Paul Ludwig Reiß

Unendlicher Raumfüller
2019
3D-Druck, Stecksystem
240 x 300 x 400 cm

Der unendliche Raumfüllerkörper.

Die Form der Skulptur ergibt sich aus einem dreidimensionalen periodischen Muster, einer sogenannten Kristallstruktur, die sich nach Belieben erweitern und verkleinern lässt. Die Steckelemente, ergeben zusammen mit den Fichtenleisten eine geometrische Grundform, welche durch ihre Wiederholung die wandelbare Größe und veränderliche Form der Skulptur möglich macht. In diesem Prinzip sind bereits mehrere Skulpturen entstanden die sich miteinander kombinieren lassen.

Für die Ausstellung Großformat der Großen Schwäbischen Kunstausstellung habe ich alle kombinierbaren Elemente zusammengefügt, um meinen bisher größten unendlichen Raumfüllerkörper zu erschaffen.

(*1992)

2006-12 Studium Kommunikationsdesign Augsburg
2014-15 Studium Moholy Nagy University Budapest
2016 Bachelor of Arts, Kommunikationsdesign
2016-19 Studium Bildende Kunst HFBK Dresden, Klasse Philips

Ausstellungen, Auswahl

2014 Galerie Weltraum, München

2016 7. Bobinger Kunstpreis, Kunsthaus, Bobingen
Druckgrafikausstellung, Abraxas, Augsburg
Werkschau, Hochschule, Augsburg
Junge Kunst, Kunsthaus, Marktoberdorf

2017 Kunsttage, Sektor Evolution, Dresden
Jahresausstellung, HFBK Dresden
Wenn Sachen sachen machen, Brühlsche Galerie, Dresden

2018 Wooden Web, Czech Center, Berlin
Jahresausstellung, HFBK Dresden
Just Seven Days, Löblhof & Artgrund, Stancovice
Birdcall, Na Calvari, Ustek

2019 Februarausstellung, Klasse Bosslet, Dresden



Gerhard Ribka

Dein Lohn
2019
Fotografien, Vasen, Texte

Dein Lohn ist eine Installation aus Fotografien, Gefäßen und Texten, die, aufeinander Bezug nehmend, einen Erinnerungsraum schaffen. Die Fotografien zeigen Details verschiedener Wohnräume, Gruppen von Dekorationsobjekten, bei denen eines der Objekte entfernt wurde, so dass eine Leerstelle entstand. Die Form der Vasen ist griechischen Lekythen nachempfunden, Gefäßen, die Gräbern beigelegt wurden. Die Vasenmalerei setzt fotografische Porträts Verstorbener in ein Wechselspiel aus rhythmisch gesetzter Farbigkeit und kurzen Textfragmenten. Diese Fragmente finden sich wieder in einem größeren Zusammenhang in den ausgestellten Texten.

(*1955) seit 1995	Offenbach am Main am 26. Juli 1955 lebt in Irsee
1974-80 1986-88	Studium der Chemie in Frankfurt, Darmstadt, Würzburg, Diplom Studium am Royal College of Art, London bei Eduardo Paolozzi und Keith Cummings, Master of Arts
	Auszeichnungen
1990 1992 2001 2018	Special Award, „A Decade of Excellence“, USA Erster Preis, „Beiträge zur Kunst im Stadtraum“, München Honorable Mention, „The International Exhibition of Glass Kanazawa 2001“ Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis
	Arbeiten in öffentlichen Sammlungen
	Ernsting Stiftung, Coesfeld-Lette; Corning Museum of Glass, USA; Glasmuseum Ebeltoft, Dänemark Glasmuseum Frauenau; Glasmuseum Immenhausen; Design Center Ishikawa, Japan Alexander Tutsek-Stiftung, München; Estnisches Museum für angewandte Kunst und Design, Tallinn Regionalbibliothek Weiden
	Ausstellungen (Auswahl)
2000	„The 7th International Shoebox Sculpture Exhibition“, University of Hawai`i Art Gallery, 16 Museen in USA und Taiwan
2002	Braggiotti Gallery, Amsterdam (Solo)
2003	„The Other Side of the Looking Glass: The Glass Body and Its Metaphors“, Turtle Bay Museums, Redding, USA
2005	„Particle Theories“, Museum of American Glass, Milleville, USA
2006	Clara Scremini Gallery, Paris (Solo)
2007	Co]]ect 2007, Victoria and Albert Museum, London „Adams, Gussek, Musler, Ribka“, Heller Gallery, New York
2009	„Nädalad kui Päevad“, Estnisches Museum für angewandte Kunst und Design, Tallinn (Solo) „Made in Germany“, New Glass Art & Photography, Berlin
2011	„Keepers of Bloom“, Galerie Hélène Porée, Paris (Solo) „Materials Revisited“, Museum für angewandte Kunst, Frankfurt
2012	„Pate de Verre, Vom Jugendstil bis zum Studioglas“, Europäisches Museum für Modernes Glas, Kunstsammlungen der Veste Coburg / „Pöllman/Ribka“, Kunstpartner Galerie, Adlmannstein
2014	„Coburger Glaspreis“, Kunstsammlungen der Veste Coburg
2015	„The Human Image“, AD Gallery, Antwerpen
2016	„La lumiere du Monde“, Centre International du Vitrail, Chartres
2017	„Une Passion Partagée, MusVerre, Sars-Poteries, Frankreich „Blick Fang 2017“, Kunsthaus Kaufbeuren
2018	69. Große Schwäbische Kunstausstellung, Schaezlerpalais Augsburg „40. Ostallgäuer Kunstausstellung“, Künstlerhaus Marktoberdorf



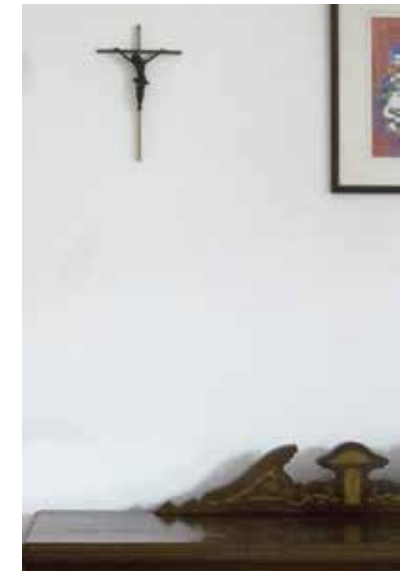
Lydia und Herbert

Am Sonntag kamen Lydia und Herbert. Wir saßen um den Tisch herum und aßen Kuchen, den Lydia gebacken hatte und tranken Tee. Als es schon dämmerte, zogen wir die Mäntel an und gingen vor das Haus. Ich klatschte in die Hände, die Vögel flogen auf. Ich dachte, bald würden auch die Blätter fallen. Herbert ging voran, ihm folgten Lydia, Marie, und ich ging hinterher. Manchmal blieb ich stehen, horchte in die Dämmerung. Die andern gingen weiter. Nur Marie blieb stehen und sah sich um. Sie winkte mir und ging dann weiter. Sie alle wurden kleiner. Der Wind blies leise in die Blätter. Wir waren eine Kette, ein Wurm mit seidenen Haaren.



Amseln

Ein Haus aus Glas, damöcht ich wohnen,
im Frühling, Sommer, Herbst und Winter.
Das nackte Glück steht vor der Tür und
drängt und will mich fassen. Doch wart ich
noch ein wenig, die Zeiten werden süß. Ich
treffe mich viel lieber, auf engen Wegen,
mit Amseln, die unter Dornen brüten.



Dein Lohn

Regen fällt und leise Töne klingen,
von den Dächern auf die Straße und
morgen ist der Himmel blau, dann
werden Glocken klingen und wir
verstecken uns im Hinterzimmer
und buchstabieren das Alphabet der
Liebe. Nach draußen auf die Straße
gehen wir in gelben Jacken und wer-
den nass. Die Regenschirme sind so
dünn wie Reispapier. Ein schönes
Bild: der Fluss und sanfte Hügel,
doch es verschwimmt vor unsern
Augen.

Die Zeit läuft ab, die Wagen fahren
auf gerader Straße und wir, wir ste-
hen still am Straßenrand. Mit großen
Augen folgen wir dem unbedeckten
Feuer. Hier unterm Vordach stehen
wir und warten auf die Ankunft der
freien Schar, der weißverhüllten
Triebe. Unendlich ist das Band, das
uns verstrickt. Und kommst du
noch zu mir? Heut oder Morgen,
und bringst du auch die Liebe mit,
den Strauß mit Rosen unerfüllt. Und
kommst du mit dem Wagen, kommst
du zu Fuß, wirst du getragen? Dein
Lohn wird je derselbe sein.



Manuel Maximilian Rigel

Territorium
Rauminstallation 2019

4 Metallgitter gestapelt, Schaumstoff,
Farbe, Holz
ca. 220 x 160 x 50 cm

Experimenteller Hochdruck auf Papier
ca. 280 x 220 cm

Pappspulen ineinandergesteckt
und gestapelt
variabel

Videoprojektion auf
papierbespannten Holzrahmen,
Soundloop
50 x 70 cm

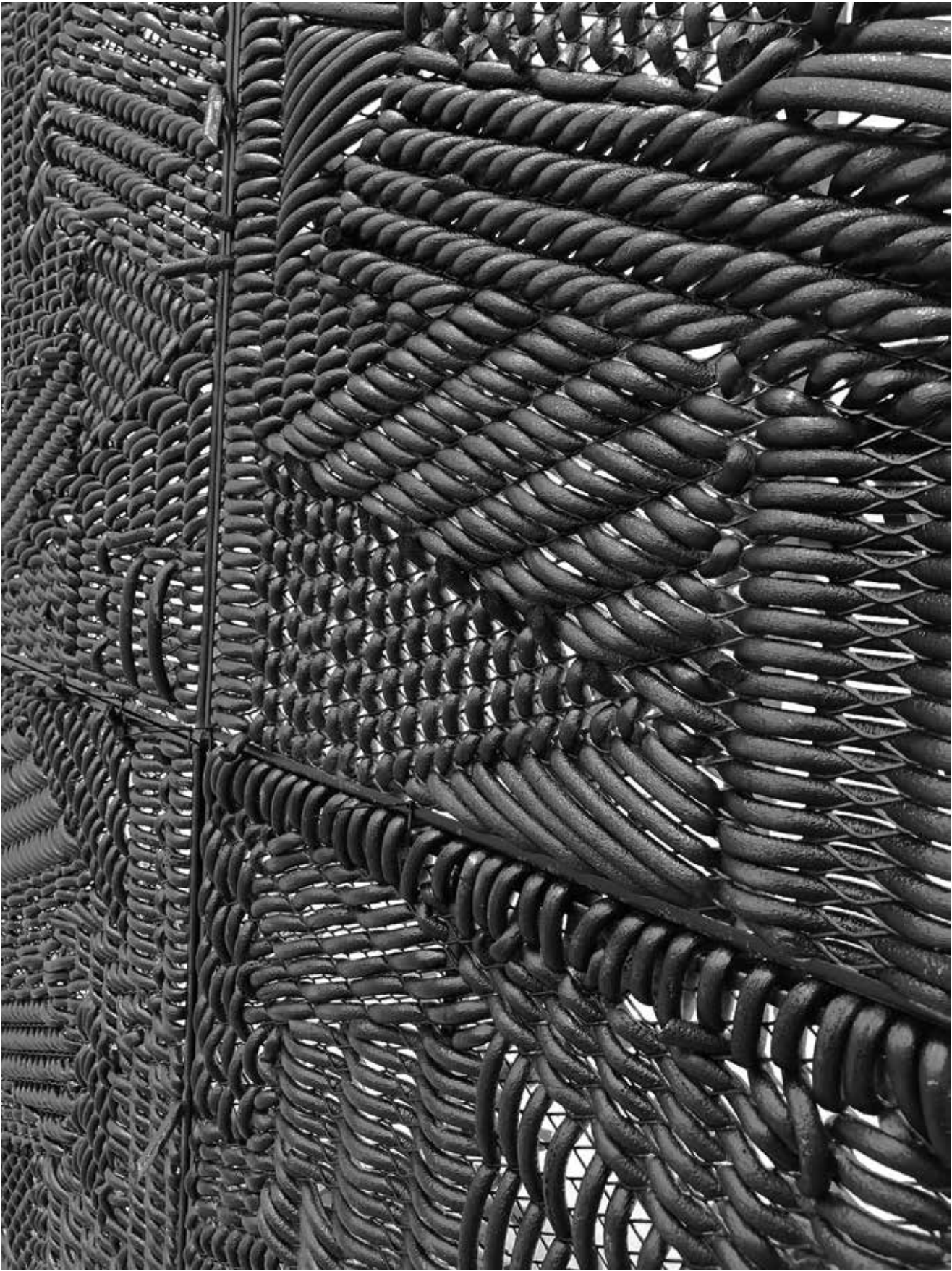
Die Installation TERRITORIUM ist eine transmediale Auseinandersetzung mit textilen Praktiken und Theorien, sowie deren Wechselwirkungen mit dem Feld der Architektur. Die einzelnen Elemente eröffnen in ihrer Beziehung zueinander einen assoziativen Raum, der auf individuelle Erfahrungen und innere Bilder referenziert. Die Grenzen zwischen Werkzeug und Werk werden aufgelöst, die Aufmerksamkeit auf den künstlerischen Arbeits- und Selektionsprozess gelenkt. Materielle Gegensätze treffen aufeinander: Funktion wird zum Ornament; das Taktile zum Glatten; das Massive zur biegsamen Fläche; das Modul zum Gesamten; Das Sesshafte zum Ephemeren. Denn die Dinge sind in ihrer Beschaffenheit nie endgültig.

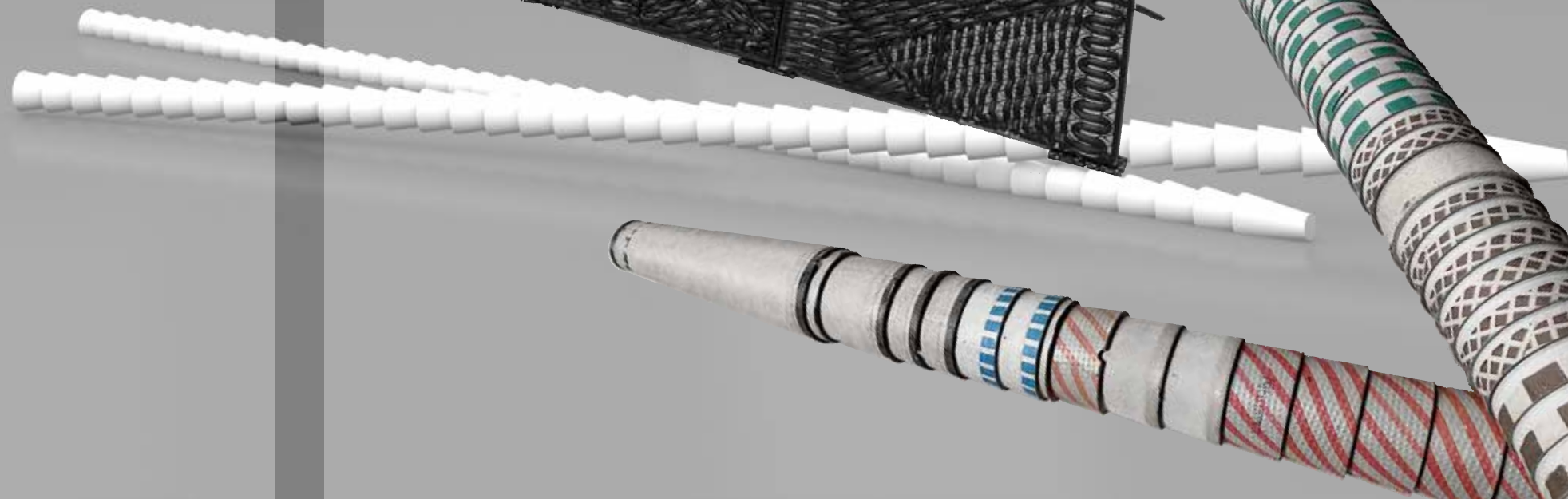
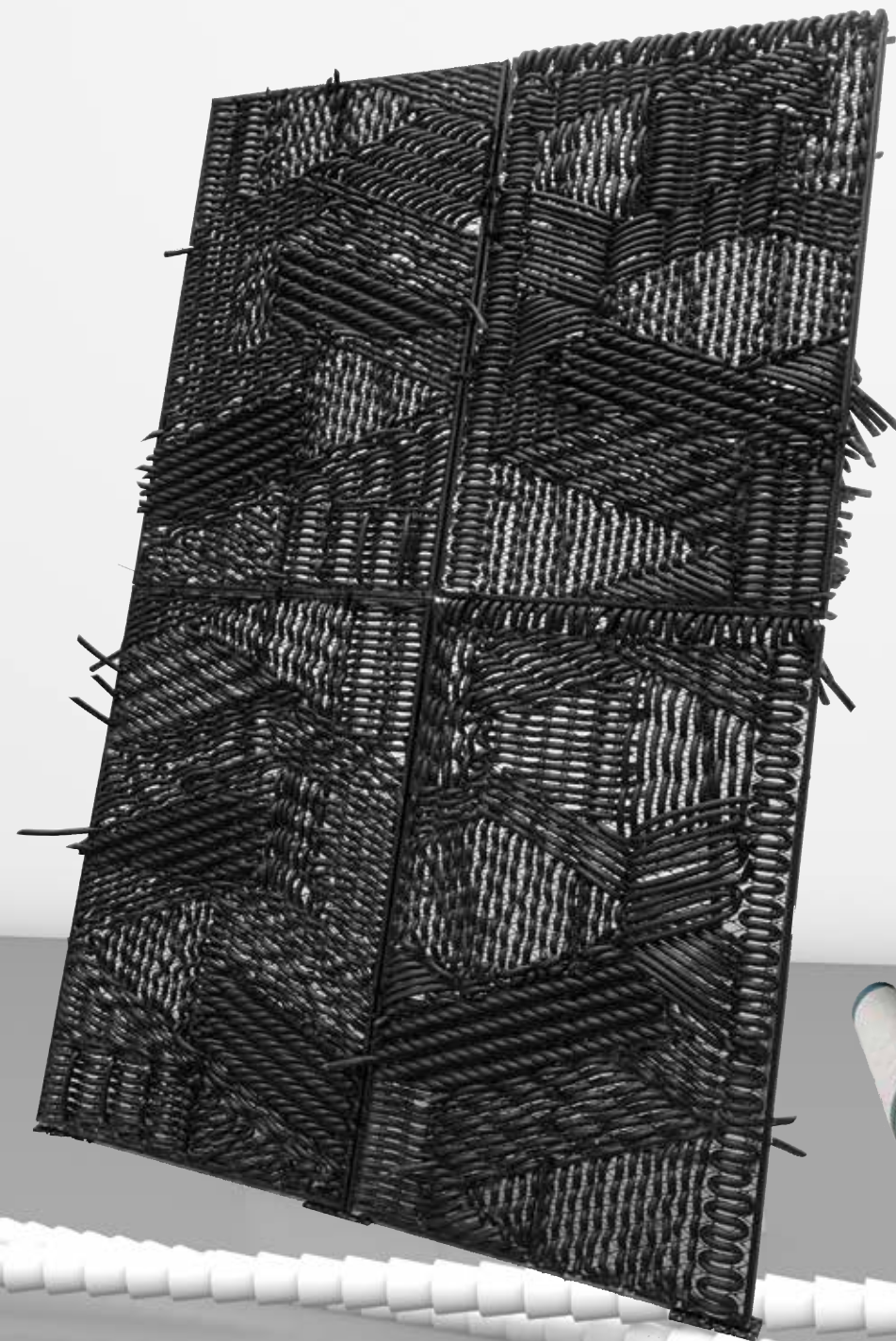
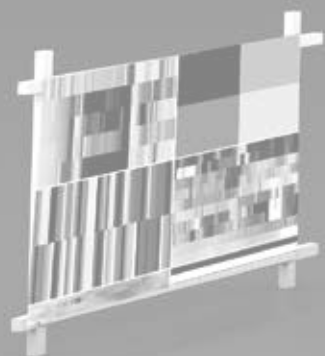
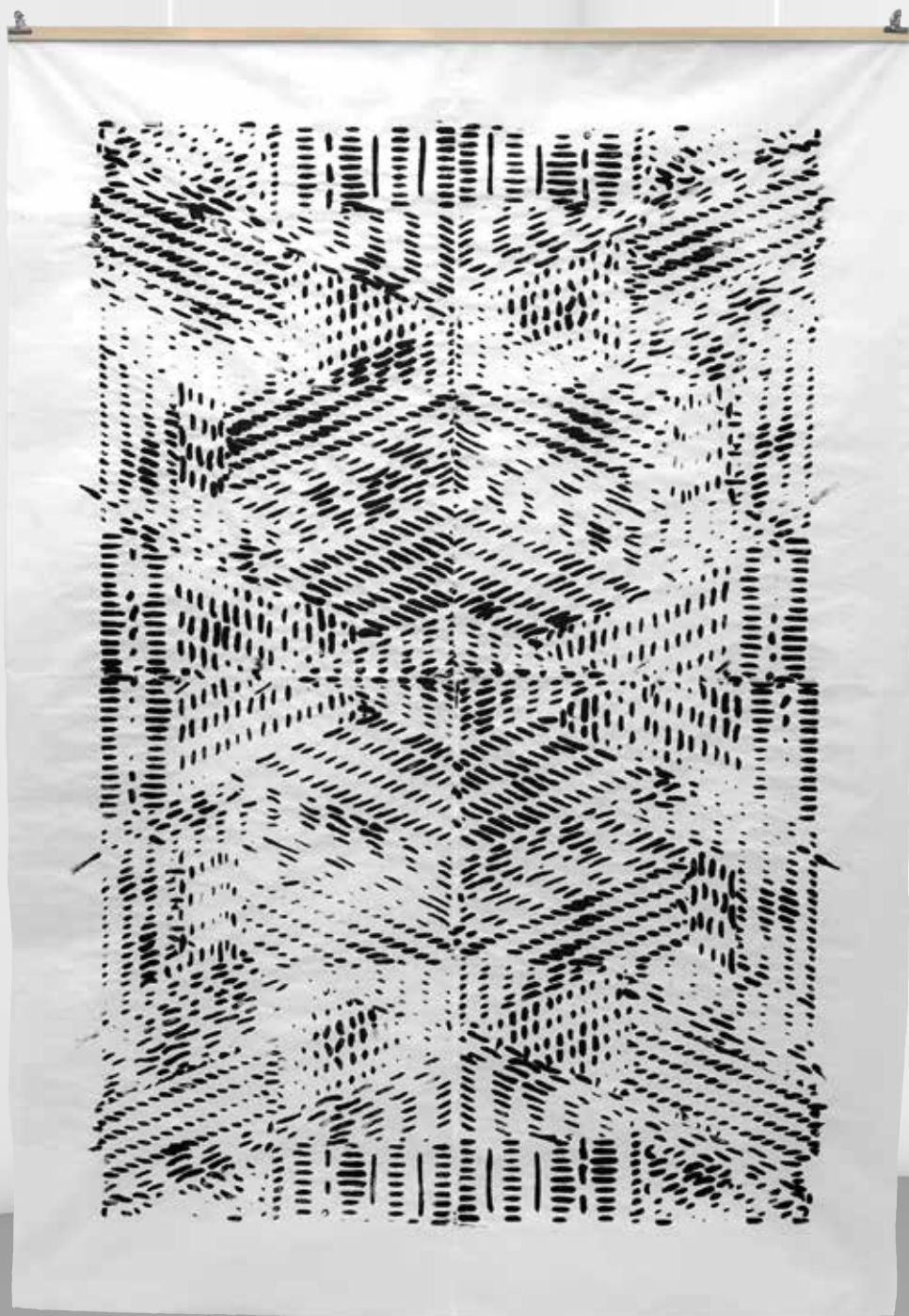
LEBENS LAUF

(*1982)	Augsburg
2000-02	Fachoberschule Augsburg, Fachbereich Gestaltung
2003-08	Studium Kommunikationsdesign, Fachhochschule Würzburg, Fakultät Gestaltung
2008 - 15	Kommunikationsdesigner, München
seit 2015	Studium an der Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg, Freie Malerei und Kunstpädagogik, Klasse Munding
2019	Rückkehr nach Augsburg

AUSSTELLUNGEN

2002	Große Schwäbische Kunstausstellung, »Künstler unter 35«, Zeughaus Augsburg
2003	Große Nordschwäbische Kunstausstellung, Zeughaus Donauwörth
2004	Große Schwäbische Kunstausstellung, Zeughaus Augsburg
2005	100 Beste Plakate, Berlin, Zürich und Wien
2006	Große Schwäbische Kunstausstellung, Zeughaus Augsburg
2013	Große Schwäbische Kunstausstellung, Schaezlerpalais Augsburg
2014	KunstRadius, Städtische Galerie Wertingen
2015	Es geht nach oben - Newcomer im Glaspalast, Galerie Noah Augsburg
2016	Jahresausstellung Akademie der Bildenden Künste Nürnberg Junge Kunst, Künstlerhaus Marktoberdorf
2017	Jahresausstellung Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
2018	Jahresausstellung Akademie der Bildenden Künste Nürnberg





Marc Rogat

Apfelbaum im Frost
2019
Pastell auf Karton
73 x 102 cm



(*1968)	Kempton
1992-98	Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Dengler
1997	Stipendium an der Akademie Brera in Mailand
1998	Jubiläumsstipendium der Akademie der Bildenden Künste München
seit 2015	Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
	Auszeichnungen
2013	Kunstpreis der Stadt Donauwörth
2017	Krumbacher Kunstpreis
	Studienreisen
	Norditalien (Gegend um Como, Bergamo, Bologna, Urbino, Mailand)
	Süditalien, (Sizilien)
	Frankreich (Bretagne, Aquitanien)
	Tschechien, Nordamerika, (Kanada)
	Ausstellungen (Auswahl)
Seit 1992	Gruppenausstellungen in Waldkraiburg, München, Augsburg, Aschheim, Verona, Donauwörth
	Einzelausstellungen in Donauwörth, Augsburg, Ingolstadt, Nördlingen, Rain, Kaisheim, Mailand, Bellano, Varenna

Erwin Roth

Silli und Kon
2019
Silikon, Pigment, PVC
120 x 140 x 100 cm

(*1953)
1983-89
1974
1988
seit 1988
seit 1999
seit 2001

Leutkirch im Allgäu
Studium an der Akademie der Bildenden Künste München
Ausbildung zum Restaurator und Kirchenmaler
Gründung eines Ateliers in Ausswang Leutkirch
Mitglied BBK-Schwaben Süd und Allgäu
Mitglied im Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Mitglied Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen Baden-Württemberg

seit 1979
Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen
lebt und arbeitet im Allgäu



Irene Rung

Happy Tulips
2018
Acryl auf Plexiglas
150 x 100 cm

(*) Ungarn

Kunstausbildung in Ungarn, Fernstudium Freie Malerei, sgd Darmstadt
Kunsttherapeutin / Kreativitätstherapeutin Ausbildung, IEK Berlin

Weiterbildung an der Kunstakademie Bad Reichenhall, Schwabenakademie Irsee und
Akademie der bildenden Künste in Kolbermoor, Kunstakademie Salzburg
bei Ingrid Jureit, Bernd Zimmer, Jupp Linsen, Stephan Fritsch, und Prof. Markus Lüpertz
Meisterkurse bei Helmut Middendorf, Prof. Frances Scholz und Ruth Isset

Studium der Malerei und Zeichnung bei Stephan Fritsch an der Kunstakademie Salzburg
Studium mit Diplom der Malerei und Zeichnung bei Prof. Markus Lüpertz
Meisterschülerin bei Prof. Markus Lüpertz

Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Mitglied Kunstverein Aichach e.V.

Mitglied Kunstverein Bad Wörishofen e.V., Kunstkreis „Lechkiesel Kissing“

Mitglied Kunstverein Schwabmünchen e. V.

Auszeichnungen

Kunstpreisträgerin 1. Platz „Kunstpreis 2000“ in Augsburg

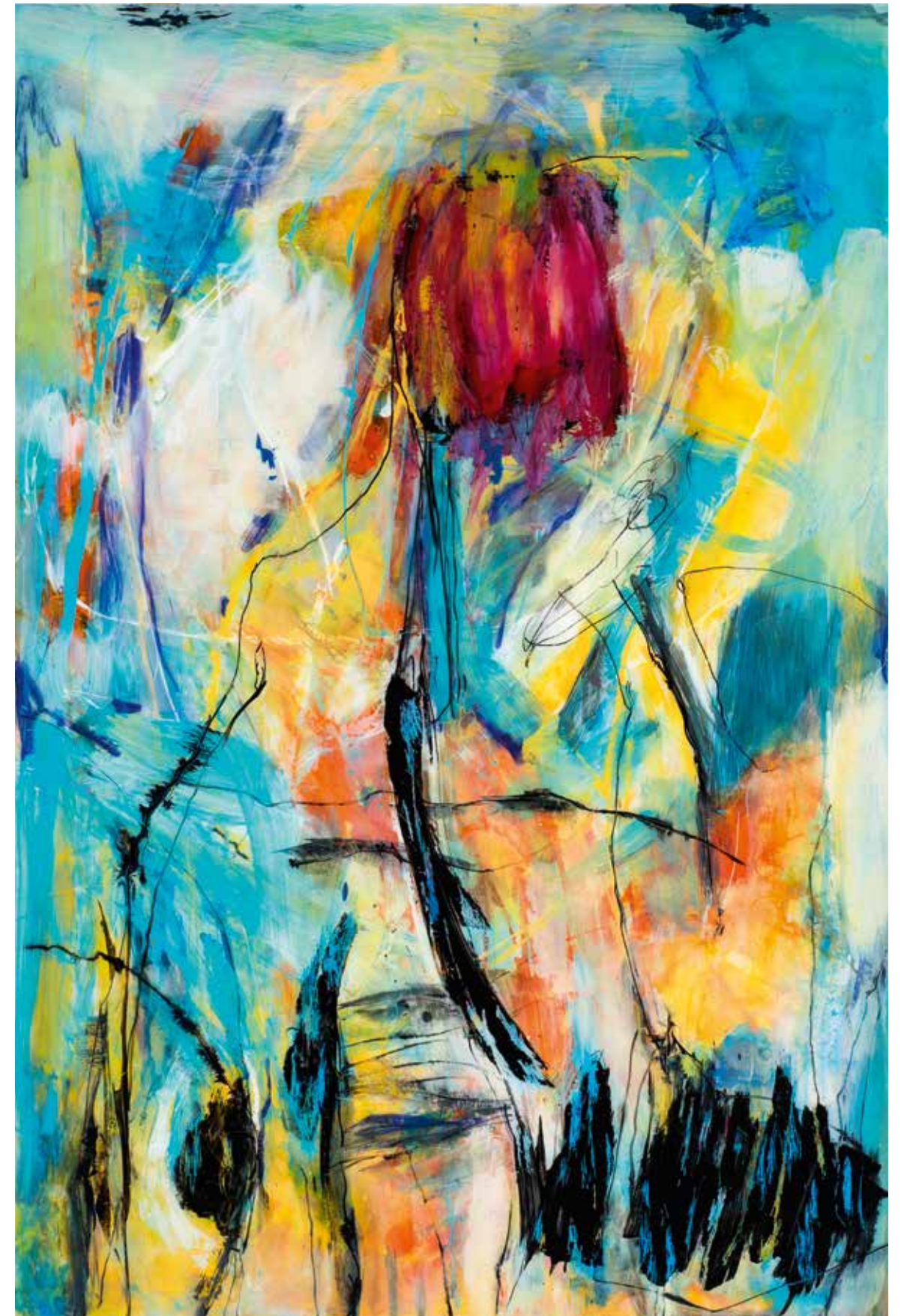
Kunstpreisträgerin 1. Platz 2012 der Augusta Bank Aichach

Kunstpreisträgerin „Premio Internazionale“ Bienale Genova 2017

Kunstpreisträgerin „Premio dela Giuria“ 22. nationale d'arte Satura Arte Genova

Dozentin für Erwachsenenbildung, VHS - Landkreis Aichach-Friedberg
Leitung einer offenen Kreativ - Werkstatt in Inchenhofen/Sainbach

Seit 1997 regelmäßige Ausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland



Jochen R  th

Geodenfeld
2018
   jeweils 15 – 25 cm

(*1960)	Würzburg, aufgewachsen im Allgäu
1981-85	Mitarbeit in drei Keramikwerkst��tten im Allgäu (R. Rabien, C. Hedrich, F. Renner)
seit 1986	Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler und als freischaffender Keramiker tätig
1988-94	Werkstatt am Hummelberg, Mörnsheim
1994	Erwerb der ehemaligen Schreinerei in Altisheim und Umbau zur Keramikwerkstatt
1995	Werkstatter��ffnung in Altisheim
	Ausstellungen, Wettbewerbe (Auswahl ab 2000)
2000	5th Cairo International Biennale for Ceramics, Ägypten
2002	Internationale Biennale für Keramik, Vallauris, Frankreich
2000,01,04	Gold Coast International Ceramic Art Award, Australien
	Westerwaldpreis - Keramik Europas, H��hr-Grenzhausen (auch 1999)
2005	Ceramica Multiplex, Varazdin, Kroatien
2007	4th World Ceramic Biennale, Korea
	Concurs International de Ceramica l'��lcora, Spanien (auch 2002)
	Schwäbischer Kunstpreis der Kreissparkasse Augsburg (auch 1998)
2008	Galerie Keramikum, Darmstadt (auch 2003)
2009	Galerie H��ftdeich, Lilienthal
2010	Kunst im blauen Haus, Frankfurt (mit Georg Kleber)
	Biennale de la Sculpture en Céramique, Mamer, Luxemburg (auch 2006, 2004)
2012	Danner Preis, München (auch 2005, 2002, 1999, 1993)
	Galerie Faite, Hameln (auch 2008, 2002, 1993)
2013	Galerie Handwerk, München (auch 2006)
2014	Biennal Internacional de Ceramica, Marratxi, Spanien (auch 2012)
	„Nimm Zwei“, Ecke-Galerie, Augsburg (mit Georg Kleber)
	Kunstverein Bobingen (mit Klaus Konze)
2015	Galerie Pia Rubner, Nürnberg (auch 2008), Kunstmuseum Wemding, 59. Premio Faenza, Italien
	Museum für bildende Kunst, Oberfahlheim (mit Georg Kleber)
2016	Kunstpfad Donau-Ries
2017	Meister der Moderne, IHM München, Städtische Galerie Schwabach (mit Johannes Schießl)
	Galerie Ruffieux-Bril, Chambéry, Frankreich (mit Georg Kleber), Galerie TonArt, Flensburg
2018	Galerie Ruffieux-Bril, Chambéry, Frankreich
	Atelier Heide Nonnenmacher, Nattheim (mit Georg Kleber)
	Martinsons Award, Lettland, Kunstpreis der Stadt Gersthofen (auch 2016)
	Kunst im Schloss, Wertingen (auch 2016), Aichacher Kunstpreis
2019	Produzentengalerie „KunstWerk“, München (mit Georg Kleber)
	Galerie Handwerk, München
	Auszeichnungen
1990	Richard Bampi Preis, H��hr-Grenzhausen, 2. Preis
1998	22nd Fletcher Challenge Ceramics Award, Neuseeland, Award of Merit
2004	Die��ßener Keramikpreis
2006	Biennale de la Sculpture en Céramique, Luxemburg, Prix du Jury
2007	4th World Ceramic Biennale Korea, Honorable Mention
2010	Biennale de la Sculpture en Céramique, Luxemburg, Mention d'Honneur
2012	Kunstpreis der Stadt Donauwörth
2014	Biennal Internacional de Cer��mica de Marratxi, Spanien, Menci�� d'Honor
	Walter Gebauer Preis, B��rgel, Juryanerkennung

Arbeiten in Museen und öffentlichen Sammlungen (Auswahl)

Kunstsammlung der Veste Coburg, Keramikmuseum Westerwald, H  hr-Grenzhausen, Bayerische Staatsgem  lde-sammlung, München, Schwäbisches Volkskundemuseum, Oberschönenfeld, Die Neue Sammlung, Pinakothek der Moderne, München, Stadt Donauwörth, Museum für bildende Kunst, Oberfahlheim



Geodenfeld

Alle Objekte sind aus Steinzeugton massiv aufgebaut. Dabei wurden Ziegelbruchstücke im Kern mit Ton ummantelt um Risse zu erzeugen. Der Brand erfolgte in einem geschlossenen Schamottebehälter unter Zugabe von Sägespänen bei ca. 1300 °C im Gasofen. Anschließend wurden die Kugeln angeschnitten und aufgebrochen. Die Ziegelbruchstücke sind unter der hohen Temperatur teilweise geschmolzen.

„Mich interessiert das Fragment. Unregelmäßige, gebrochene Kanten, raue, Oberflächen und tief klaffende Risse, die den Blick in das Innere frei geben zeugen von den Urkräften der Erde. Fundstücke aus der Natur, geologische Prozesse und Strukturen geben Anregungen zu meinen Objekten und Gefäßplastiken. Vergänglichkeit und Verwandlung sind die Themen meiner Arbeit.“



Jeannette Scheidle

(*1953) seit 1990 2003/09 seit 2011	München freies künstlerisches Arbeiten Meisterkurs bei Martin Noel u. Anette Lucks Dozentin an der Freie Kunstakademie Augsburg,	arabische Teehausgeschichten 2019 Farbradierung Intagliotypie (Unikat) 120 x 100 cm
	Workshoptätigkeit:	
2015 2016/17/19	Hochschule für Kunst/Gestaltung, FH Augsburg Akademie der bildenden Künste München (AdBK)	
	Mitgliedschaften	
	BBK Schwaben Nord u. Augsburg (Berufsverband Bildender Künstler) Die Ecke-Galerie Künstlervereinigung Augsburg, Kunstverein Bobingen	
	Auszeichnungen	
2011 2014 2016	26. Schwäbische Grafikausstellung Senden, Sparte: Druckgrafik 3-D-Design-Preis, ExOne Augsburg KünstlerEdition - 01, Prisma e.V. Augsburg	
	Öffentliche Ankäufe und im öffentlichen Besitz	
2002 2007 2009,13	Bayerische Musikakademie, Marktoberdorf Schwäbische Galerie, Oberschönenfeld Bayerische Staatsgemäldesammlung, München	
	Ausstellungen (Auswahl)	
2006 2007 2009 2010	Dependance-KKH; Im Unteren Schlösschen, Stadt Bobingen (E) „Spuren“, 4 Auffassungen, Schwäbische Galerie, Oberschönenfeld Galerie „Im Unteren Schlösschen“, Stadt Bobingen (G) „Positionen“, Toskanische Säulenhalle, Augsburg (G) Latham & Watkins, München (E)	
2011 2013 2014	H2-Museum Augsburg, GfG-Studioausstellung (E) „Alles auf einem Blatt“, Dichtl, Augsburg nimm.2, Die Ecke Galerie, Augsburg Courage, 2 Positonen, Reinhild Gerum + Jeannette Scheidle, Bürgersaal Gröbenzell/München	
2015 2016	“Haiku sucht”, Seidelvilla, München Einladung zur 8th International Printmaking Biennial of Douro, Portugal schmucker+scheidle, Malerei+Grafik, B. Schmucker u. J. Scheidle, Keim-Farben, Diedorf	
2017	St. Suzanne / Laval, Frankreich “graphein 2”, mit Franz Hoke, Galerie im “Unteren Schlösschen”, Stadt Bobingen,	
2018	impulsiv-quasistatisch, GfG Kongress am Park, Augsburg (E)	
	Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl):	
2004 2007 2009/10 2015 2017 2018	The Kosovo Art Galerie in Pristina/Kosovo Große Kunst-Ausstellung Halle /Saale, FMDK-Kunstsalon, Haus der Kunst, München 2nd Global Print ,Portugal, Exkursion II, Bewahren und Loslassen, Chemnitzer Kunst Bund / CBB e.V. 9. Miniatur, „Kultur bewahren! Kultur bewahren?“ , Fürstenwalde/Spree 30. Schwäbische Künstler, Irsee	
2019	ART-MUC,Oktober, Kunstmesse München, 71. Große Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg Sonderausstellung „Reisebilder“, Schwäbische Künstler, Irsee	

mehrmalige Teilnahme: Ostallgäuer Ausstellung Marktoberdorf, Große Schwäbische Kunstausstellung Augsburg, Kunstausstellung Friedberg, Große Nordschwäbische Kunstausstellung Donauwörth, Schwäbische Grafikausstellung Senden, Schwäbische Künstler in Irsee, Künstlergilde Ulm, Ausstellungsteilnahme zum Kunstpreis der Stadt Gersthofen, KULT-Jahresausstellung Krumbach, Im Kögl-Turm Kunstverein Aichach, Jahresausstellung Bad Wörishofen



Ilan Scheindling

In der Falle
2019
Acryl / Mischtechnik
60 x 80 cm



(*1956) Haifa/Israel
1961 Umzug nach Augsburg
1977–1985 Musik- und Germanistikstudium (Konservatorium/Universität Augsburg)
seit 1985 Theatermusikproduktionen für verschiedene freie Ensembles
Musik zu Performances/diverse (Gedicht-)Vertonungen und Kompositionen für Klavier
seit 1990 verstärkte Hinwendung zur Malerei (Fortbildungen bei Prof. Hans Baschang und Prof. Oskar Koller)
seit 1992 Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
seit 2002 Mitglied in der Künstlervereinigung “Ecke”
lebt und arbeitet in Gersthofen bei Augsburg.

Auszeichnungen
2003 Ecke-Kunstpreis

Ausstellungen (Auswahl)
Große Schwäbische Kunstausstellung (über 25 Teilnahmen)
Ausstellungen zum Schwäbischen Kunstpreis, Bayerische Kunst unserer Tage (Staatsgalerie Bratislava)
Kafka-Ausstellung (Tanzhaus Prag), Galerie Vita (Bern), Galerie Cortina (Mailand), RMS- Galerie (Köln)
Galerie Schiele (Aichach), Galerie Ecke (Augsburg), Galerie Inninger (Wasserburg), Museum H2 -Artothek (Augsburg)
Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Öffentliche Ankäufe
Stadt Gersthofen, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Jüdisches Kulturmuseum Augsburg
Ständige Präsenz von Arbeiten in der Max-Galerie Augsburg, sowie der Artothek Augsburg

Otto Scherer

Komposition I
2018
Keramik, Platin auf Aludibond, 100-tlg.
100 x 100 x 10 cm

Komposition VII
2018
Keramik, Platin auf Aludibond, 100-tlg.
100 x 100 x 10 cm

- (*1955)

Siebenbürgen / Rumänien
- 1976-83

künstlerische Ausbildung in Kronstadt / Rumänien
Fachklassen Grafik, Malerei und Bildhauerei
- 1991

freischaffender Künstler mit Werkstatt / Atelier in Pürgen
- Preise / Stipendien:
- 2014

Ellinor Holland Sonderpreis, Landsberg/ Lech
- 2015

Kunstpries des Kunstvereins Bad Wörishofen
- 2016

Kunstpries der Gemeinde Buttenwiesen / Wertingen
- 2017

Johann-Georg-Fischer Kunstpreis 2017 der Stadt Marktoberdorf
Kunstpries der Stadt Schwarzenberg, 2. Preis
- 2019

Kunstpries des Kunstvereins Bad Wörishofen
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2008

Skulpturen, Wandobjekte, Reliefs und sonstiger Unsinn, Säulenhalle Landsberg
- 2009

Keramiskulpturen, Galerie Üblacker-Häusl, München
Würfelskulpturen, Säulenhalle, Landsberg
- 2010

360°, Säulenhalle, Landsberg
Neue Skulpturen, Galerie Kronart, Kronstadt, Rumänien
Die Würfel im Würfel, Galerie der DAB Bank, München
Skulpturen und Wandobjekte, Rathausgalerie, Landsberg
- 2011

Kreuz & Quer, Säulenhalle, Landsberg
360°- Skulpturen und Wandobjekte, Kulturforum Blaues Haus, Diessen
Vom Quadrat zum Würfel, Taubenturm am Marienmünster, Diessen
- 2012

Trilogie, BBK-Galerie im Abraxas, Augsburg
Skulpturen, Galerie der LebensArt-Stiftung, Köln (mit Susanne Roewer)
Quadrat, Kreis, Kreuz – eine kleine Trilogie, Otto-Hellmeier-Stiftung, Raisting
- 2013

Skulpturen und Wandobjekte, Galerie Assisinarte , Assisi, Italien
Hommage an die Moderne, Säulenhalle, Landsberg
Alte und neue Briefe, Studio Rose, Schondorf
- 2014/13

Flying Free, Alex Gallery, Washington DC, USA
- 2015

Goldtausch, Altstadtsaal der VR-Bank, Landsberg
- 2016

ARTchitekturen, Studio Rose, Schondorf
Hommage an die Moderne, Üblacker Häusl, München
Immer das Gleiche und nie das Selbe oder 49 Variationen
zu einem Thema, Säulenhalle, Landsberg a. Lech
- 2017

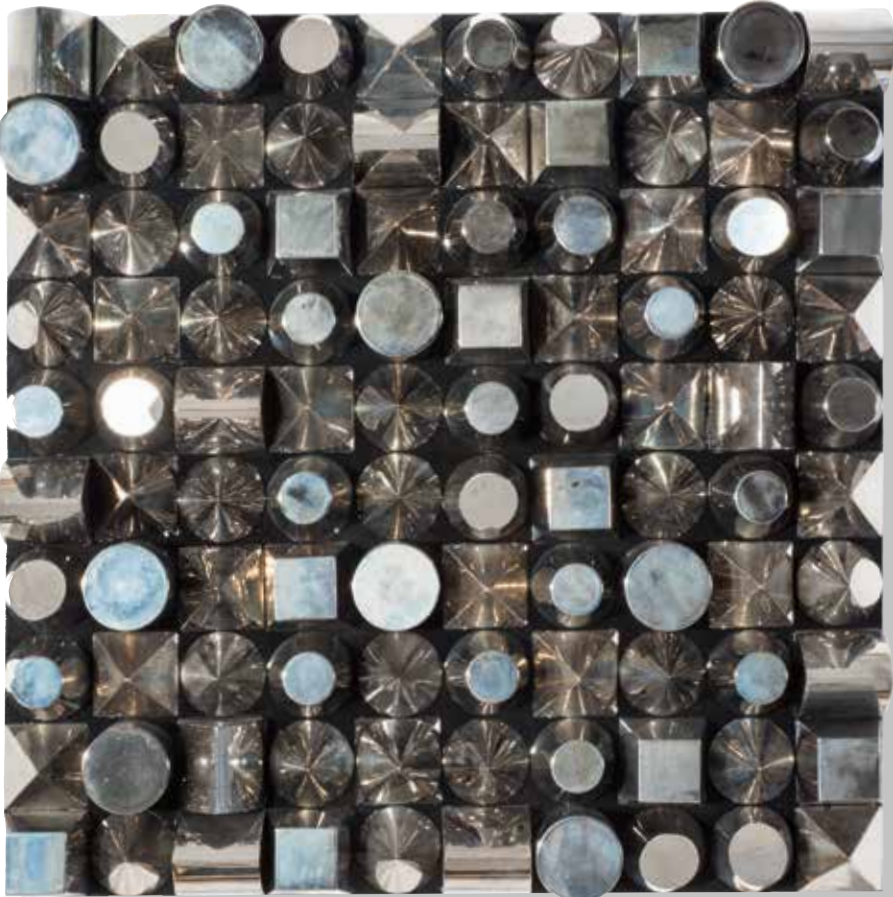
Kunst im Bundespatentgericht, München (mit Sabine Brand Scheffel)
Skulpturen und Wandobjekte, Galerie im Fritz Winter Atelier, Diessen
Hommage an die Moderne, Stadtmuseum Weilheim
- 2018

Hommage an die Moderne, Kunstverein Bobingen
- 2019

Hommage an die Moderne, Kunsthaus Fürstenfeldbruck
Skulpturen und Wandobjekte, Kunstverein Donauwörth
Artchitekturen, Galerie Conradine Gebhard, Landsberg

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen

Bayerische Musikakademie, Stadtgalerie Pforzheim, Sammlng kinetischer Kunst Lutz Dresen,
Düsseldorf, Sammlng konkreter Kunst Dr. Ingo Glass, Budapest



Stefanie Siering

„Im weiten Meer verschwundener Zeiten (Familienbande)“
2019
Ölfarbe auf Polyester- Faden, 9-tlg.
260 x 450 x 5 cm

In ihrer Arbeit „Familienbande“ setzt sich Stefanie Siering mit fiktiven Gedächtnisspuren auseinander. Die Familienfotos sind Flohmarktfunde. Durch die Anordnung im Raum werden sie aus ihrer Anonymität geholt und zu einer scheinbaren Familie gruppiert. Die Fäden sind nicht starr, sie sind dem Prozess der Veränderung unterworfen. Die Erinnerung ist schemenhaft, löst sich auf und bildet sich wieder. Was möchten wir festhalten -was lassen wir los?



(*)	Berlin
1986	Studium an der freien Kunsthochschule Ravensburg, Schwerpunkt: Illustration und freie Malerei
1988	Heilpädagogische Kurse sowie künstlerische Arbeit mit Kindern in USA
1990	Studium an der Fachhochschule für Kunsttherapie Nürtingen
1992	Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler
1995	Arbeit als Kunsttherapeutin in Berlin
1997	freie Künstlerin im Raum Ulm
2003	Galerie WERKSTATT, Ulm
2009	zwei raum GALERIE, Ulm
2017	galerie RAUM 3, München
2015/16	Bundesweite Wanderausstellung, kuratiert von der Bundes-GEDOK

Ankäufe

2015	Verlag Lindinger+Schmid, Berlin anschl. Ausstellungen mit Andy Warhol, Katharina Sieverding, Thomas Ruff Mel Ramos, u.A. in Berlin
2011	Bayerische Staatsgemäldesammlung



Ulrike Sternberg

o.T.
2019
Öl auf Lw
40 x 40 cm



- (*1973) Augsburg
Atelier in Kühlenthal
- 2000-05 Studium der Kunstpädagogik, Uni Augsburg
2006-07 Lehrauftrag freie Zeichnung, Uni Augsburg
2008-13 freischaffende Tätigkeit, Elternzeit
2013 Kunstpädagoge im Lehramt
- Ausstellungen
- 2005 58. Große Schwäbische Kunstausstellung - Sonderausstellung
Pax Art
- Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen

Carin E. Stoller

o.T.
2019
Öl auf Nessel
50 x 70 cm



(*1950)	Lindenberg/Allgäu
1976-87	Kunsterzieherin an der Wittelsbacher Realschule, Aichach
1987-89	Akademie der bildenden Künste München, Prof.Dengler
1989	Examen für Kunsterziehung an Gymnasien
1989-94	Studium der freien Malerei bei Prof. Baschang
1992	Meisterschülerin; Erasmus-Stipendium des DAAD am College of Art in Edinburgh
1993-98	Kunsterzieherin in Moosburg
1998-2012	Seminarlehrerin für Kunsterziehung am Wittelsbacher Gymnasium, München
seit 2013	Kunstlehrerin an der Rudolf-Steiner-Schule München-Daglfing
	Ausstellungen
seit 1980	div. Ausstellungsbeteiligungen
2015	„Wiedr do“ im Kornhaus Weiler; „Kunst im Dialog“ in der Alten Wache, Traunstein „Ruins of time“ in der „crypt gallery“, London
2016	Rathausgalerie, Landshut; „Kunst im Dialog“ Kulturpark München
2017	Malura-Museum, Oberdießen
2018	„Gläser“ im Kulturpark München

Jo Thoma

Studium

Amerikanistik, Politik, Staats- und Völkerrecht
Philosophie (Universität Augsburg, Reading University UK)
Magistra Atrium (M.A.) und Promotion
Postdoc Universität Augsburg
Studienaufenthalte UK, Irland, USA, Island und Europa
Lebt und arbeitet in Augsburg

Nachtwald I (Erscheinung)
2019
Fotografie
Ø 60 cm

Nachtwald II (Erscheinung)
2019
Fotografie
Ø 60 cm

Arbeitsgebiete

Malerei, Photographie, Radierung und Drucktechniken, Illustration und Zeichnung

Auszeichnungen

2004 Debütantenförderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur
2005 Schwäbischer Kunstpreis, Förderpreis Junge Kunst (Kreissparkasse Augsburg)
2008 Kunstpreis der Stadt Donauwörth
2010 Kunstpreis der Stadt Bad Wörishofen
2012 Mittelschwäbischer Kunstpreis Landkreis Günzburg

Mitgliedschaften

Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
Mitglied Künstlervereinigung Augsburg „Die Ecke“ e.V., PCA/ACA, DGfA

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2003 3 Tage Freie Räume, Kunstaktion Raum Augsburg
Galerie Oberer Graben, Augsburg
Berlin, Stiftung Lebendige Stadt
2004 Schloss Sainte-Suzanne, Frankreich
2005 „Stereo Your Type“, Kulturhaus Abraxas
BBK-Galerie Einzelausstellung zum Debütantenpreis und der Förderung durch
das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
„Gothic Love Glove“, Gruppenausstellung mit Künstlern aus London
Ausstellung zum Schwäbischen Kunstpreis, Kunstverein Aichach
2006 Kunstverein Ebersberg, Kunstverein Aichach
58. Große Schwäbische Kunstausstellung, Zeughaus Augsburg
2007 „Time Capsules“ (E), Schwäbischer Kunstpreis, Schwabmünchen
Mittelschwäbisches Heimatmuseum, Krumbach
2008 Kunstverein Aichach, „10++ meets Kulturpark West“, „abraxas artist coop“
2009 „Painting Stories“ Augsburg (E)
Festspielhaus Füssen, 30. Friedberger Kunstausstellung, 31. Ostallgäuer Kunstausstellung
2010 „Ergo Sum“ Art und Dialog, Kunstverein Bad Wörishofen
„Positionen“, Toskanische Säulenhalle Augsburg, Ausstellung zum Gersthofer Kunstpreis
Künstlergilde Ulm
2011 Kunstverein Senden, KULT-Krumbach (Mittelschwäbischer Kunstpreis), „vernetz2“, Potsdam
2012 65. Große Schwäbische Kunstausstellung
2013 Drucksymposion „Beste Kunst“, BBK-Galerie
2014 Schwäbisches Volkskundemuseum Oberschönenfeld „Hier-Jetzt-Heute“ (E)
2015 BBK-Galerie, Chemnitz „Exkursion 2“
2017 Schwäbische Künstler in Irsee, Kloster Irsee (Fotografie)
2018 „Urbane Landschaft“, BBK-Galerie im Kulturhaus Abraxas Augsburg (Fotografie)
„aufgetischt“, Kunsthalle Augsburg (Installation/Zeichnung)

Ankäufe

Bayerische Staatsgemäldesammlung, div. Ankäufe (z.B. Stadt Donauwörth)
Private Sammlungen im In- und Ausland



Eva Lucie Triftshäuser

Raub der E
2019
Öl auf Lw
100 x 120 cm



(*)

Liberec CZ

Abitur
Studium der Malerei und Grafik an der
Akademie der Bildenden Künste München
Freiberuflich tätig

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen

Alexandra Vassilikian

If it's not you, it's your brother
2019
Foto + Pigmente + Asche
185 x 146 cm

(*1946) Bukarest

Als Tochter armenisch – deutscher Eltern in Bukarest geboren. Nach Abschluss ihres Studiums an der Hochschule der Schönen Künste (1971) ergriff sie die Gelegenheit, Rumänien zu verlassen (1979). Sie ging als Stipendiatin der Stiftung C. Gulbenkian nach Lissabon. Dort lebte und arbeitete sie bis 1985. Anschließend verbrachte sie zwei Monate als „guest artist“ auf Einladung des British Council in London (1983).

2013/16 „guest artist“ Island
seit 1985 lebt die Künstlerin in Paris, wo sie auch ihr Atelier hat.
seit 2000 wohnt sie in Klimmach, wo sie seit 2011 ein zweites Atelier hat.
ab 2015 Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Auszeichnungen

- 1984 Preis der Jury der internationalen Biennale der Gravur in Fredrikstad / Norwegen
- 2006 Preis der Biennale de Baugé / Frankreich - Malerei
- 2009 Erwerb von Fotoarbeiten vom Zyklus „Eine Wurzel im Wald von Klimmach“ für die Sammlungen der Bibliothèque Nationale de France
- 2017 Kultur- und Kunstpreis der Stadt Schwabmünchen
- Preis der 39. Internationalen Hollfelder Ausstellung, Hollfeld
- 2018 Eckepreis, Kleines Format - Ecke Galerie, Augsburg

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1980 Calouste Gulbenkian Stiftung - Lissabon
- 1996 Calouste Gulbenkian Stiftung - Paris
- 2003 Orangerie du Sénat - Paris
- 2007 Museum der Stadt Schwabmünchen (Malerei)
- 2008 Espace Commines (Fotografie und Malerei) - Paris
- 2010 Museum der Stadt Schwabmünchen (Fotoinstallation „Eine Wurzel im Wald von Klimmach“)
- 2012 Galerie La Ralentie (Fotografie und Malerei) - Paris
- 2013 Galerie im Rathaus (Malerei) - Ebersberg.
- Klaustrid Gallery (Fotografie) - Skriduklaustur, Islande
- 2014 Die Lange Kunst Nacht (Malerei - Instalation) - Moritzkirche, Augsburg
- 2016 Spöngin Culture Pole (Malerei) - Reykjavik, Island
- 2017 Museum der Stadt Schwabmünchen (Malerei)
- Galerie im Rathaus (Fotografie) - Ebersberg
- 2018 Raiffeisenbank - Schwabmünchen (Fotografie)
- Museum Hollfeld - Preisträgerausstellung (Fotografie und Zeichnung)

Teilnahmen an Biennalen und Gruppenausstellungen

- u.a. in Paris, Genf, Lüttich,
- Kattowitz und Krakow (Polen), Augsburg, Schwabmünchen, Brüssel, Quebec, Ljubljana (Slowenien)
- Baden-Baden, Fredrikstad (Norwegen), Rijeka (Kroatien), Boulder (USA)
- 2015-18 Große Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg
- 2017 „Glauben - Berge versetzen“ Stadt Augsburg mit der Galerie Noah im Glaspalast
- Beste Kunst und FreiRaum im Kulturhaus Abraxas, Irsee Sonderausstellung
- 39. Internationale Hollfelder Kunstausstellung
- 2018 Krumbach, Irsee, Aichach, Wertingen und „Aufgetischt“ im Abraxas



Katharina Velt

„space stories:
rocket engine, booster
and a galactic turtle“
2019
Keramik: gedreht, aufgebaut
Gipsabformung, glasiert, gebrannt,
Blech und Metallfundstücke
65 x 40 x 125 cm



(*1987)	Schmiechen, bei Augsburg
seit 2019	Aufbau des eigenen Ateliers in Bayern, nahe Augsburg
2006	Abitur
2007-10	staatlichen Berufsfachschule für Keramik Landshut
2013	Auslandsaufenthalt, Ohio University College of Fine Arts. Athens, Ohio, USA
2012-13	Künstlerische Hilfskraft bei Professor Johannes Baumgärtner, Grafisches Naturstudium, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
2015	Geburt der Tochter
2014-15	Aufenthalt in Maastricht, NL
2010-18	Studium an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Fachbereich Kunst, Studiengang Plastik/ Keramik
2018	Diplom für Bildende Kunst
	Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl):
2012	„Dauerbrenner ill“, eine Ausstellung der Keramikklasse der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, geh8, Dresden
	„KunstTour Maastricht“, Landbouwbelaag Maastricht, Niederlande
2013	„Heroes“, Cube4, Seigfred Hall, Ohio University College of Fine Arts, Athens, Ohio, USA
2018	„Parcours 2018. Diplome der Kunst“, Literaturhaus Halle (Saale)

Gertrud von Winckler

Hirn-Gespinst
2019
Acrylglasscheiben geschichtet, geritzt
40 x 40 x 40 cm



- (*1949) in Regensburg
- 1986-92 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg,
Malerei und Grafik bei Prof. Sack-Colditz und Prof. Pfahler
- 1992-1994 Aufbaustudium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg,
Kunst und öffentlicher Raum bei Prof. Hölzinger
- 1992 Meisterschülerin bei Prof. Pfahler
- Seit 1994 freischaffende Künstlerin – derzeit Atelier in Weilheim i.OB
Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Andreas Birkner, wabato movement

Stützpfeiler 3
2019
Holzschnitzerei
Pappel, Sägemehl, Acryl, Lack
150 x 30 x 30 cm



- (*1980) Krumbach
lebt in Ebershausen
- seit 2014 Freischaffender Künstler
seit 2019 Mitglied im BBK
- Ausstellungen:
- 2014/18 Ausstellung zum artig Kunstpreis, Kempten
- 2015/18 Ausstellung zum Mittelschwäbischen Kunstpreis, Krumbach
- 2016 Ausstellung zum Schäffer Kunstpreis, Schwabmünchen
Krumbacher Kunstpreis für das Werk „be that guy“
- 2016/17 Kunsttage Trudering, München
- 2017 Open space projekt, Krumbach
Kunstpreis „Kunst für Uns“
für das Werk „down with the king“, Neu-Ulm
- 2018 Kunstsommer, Bad Wörishofen
Bildhauersymposium, Krumbach
- 2019 int. Bildhauersymposium, Brien

Josef Wehrle

Durchgang
2017
Holz
90 x 50 x 50 cm



(*1943)
1968-69
1973-75

Memmingen, lebt in Unteropfingen
Ausbildung zum Bildhauer an der Staatlichen Berufsfachschule
Oberammergau

Einzelausstellung

Galerie Lea in München
Galerie Schrade Schloss Mochental
Galerie Gams in Anzing
Rathaus Biberach
Rathaus Gauting
Galerie DeCoene, Erolzheim
Stilgalerie, Wien

seit 1984

Ausstellungsbeteiligungen

Große Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg
Ausstellung zur Allgäuer Festwoche, Kempten
Jahresausstellungen in Kempten, Marktoberdorf, Lindenberg
Große Kunstausstellung München
Mitgliederausstellung der Deutschen Gesellschaft für Christliche
Kunst, München
Schwäbische Künstler in Irsee
Mitgliederausstellung bei Kunstverein Irsee
Kunstverein Irsee in Garmisch-Partenkirchen
Schwäbische Künstler in Freilassing
Bildhauer-Symposium Schloss Neuenburg
Krippenausstellung, Mindelheim

Preise und Auszeichnungen
Regierung von Oberbayern
1. Preis Krippenausstellung, Mindelheim

Esther Zahel

Die Öffnung des Universums in das Haus
der vielen Wohnungen
2019
Acryl, Kohle, Lack, Öl auf Leinwand, Holz
ca. 400 x 250 x 320 cm



- (*1990) geboren in Hanau
- 2009-13 Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt,
Bachelor of Arts (Mathematik/Kunst)
- 2013 Akademie der bildenden Künste München, Prof. Günther Förg
- 2014 Akademie der bildenden Künste München, Prof. Matthias Dornfeld
- 2015 Erasmus-Stipendium, Universität Newcastle (E)
Artist in Residence, Künstlerstadt Kalbe
- 2016 Akademie der bildenden Künste München, Prof. Gregor Hildebrandt und
Prof. Marichen Danz
Assistentin der Projektklasse von Prof. Justin Liebermann
- 2018 Meisterschülerin von Prof. Gregor Hildebrandt
- 2019 Diplom
Leonhard und Ida Wolf-Gedächtnispreis
- Einzelausstellungen
- 2016 „Kommst du noch mit zu mir?“ , Raum 49, München
„Gedankenpralinen“, Akademiegalerie, München
- 2018 „Hausarbeiten“, Färberei, München
- 2019 „Die Öffnung des Universums in das Haus der vielen Wohnungen“, Adbk München
„Der Traum vom Raum“, Galerie Empfangshalle, München



- Gruppenausstellungen
- 2014 “A Homage to Günther Förg”, The posters exhibition “Les Abattoirs” Museum of Modern and
Contemporary Art, Toulouse (F)
Gruppenausstellung, Galerie Christoph Dürr, München
- 2015 Group exhibition in the gallery Matthias Jahn
München Stipendiaten Ausstellung, Galerie der 100 Brücken, Kalbe
- 2016 „Die Dinge wie sie sind“, Adbk
München Northern Cultural Projects CI, Newcastle
- 2017 „Go to Paradise“, Kunstarkaden, München
„Billboard“ Students Art Collective, Akademiegalerie, München
„Klasse Hildebrandt“, Adbk, München
- 2018 „Wir schwimmen alle im gleichen Wasser“, Basinger Fabrik, München
„Der weiße Raum“, Adbk, München
„Kruzifix“, Bezirksdirektion München
- 2019 „Grzegorzki Seven“, Kunstverein Heppenheim, Heppenheim
„Inner circle“, Kösk, München
„EXIST“, Halle 6, München
„Raus“, Künstlervereinigung Dachau, Dachau
„L'artiste devant sa toile“, Kunstverein Marburg, Marburg
„Zimmerfrei“, Hotel Mariandel, München



Ian Zak

Der Prophet
2019
Öl, Ölpastell, Acryl, Bleistift und Papier / Lw
120 x 140 cm

Meine künstlerische Arbeit stellt den visuellen Prozess einer endlosen, inneren Suche dar. Der Ausgangspunkt ist dabei immer ein anderer: abhängig von inneren und äußeren Einflüssen, welche die Impulse zu den ersten Schritten geben. Während der persönlichen Auseinandersetzung, dem künstlerischen Schaffen, ist das Motiv im kontinuierlichen Fluss – von der abstrakten zur gegenständlichen Darstellung und zurück. Ich baue auf, ich zerstöre. Dieser stark assoziative Prozess und die daraus resultierende Vielschichtigkeit im Werk ist mein persönlicher Konflikt, der dem Außenstehenden im Verborgenen bleibt. Er blickt am Ende nur auf das von mir Gefundene, auf einen vergänglichen Moment. Ich bin ein Arbeiter der Imagination, ein Kundschafter des Unbewussten. Mein Ziel ist es, fortwährend neue Wege zu finden, mit dem Bewusstsein am Ende zu scheitern.

(*1978)	als Sebastian Onufszak in Breslau, Polen lebt und arbeitet in Augsburg
1981	Flucht mit den Eltern nach Deutschland
1998-2002	Studium Kommunikationsdesign an der Hochschule Augsburg Gestaltung
2002	Diplomabschluss, Diplomarbeit bei Robert Rose and Peter Lochmüller
2019	Arbeiten veröffentlicht unter dem Künstlernamen Ian Zak
	Ausstellungen als Sebastian Onufszak
2006	Freaky People, St. Petersburg, Russland
2007	Superkronik, Leipzig Reflect, Düsseldorf
2008	Synth Eastwood, Berlin
2009	Twenty120, New York, USA
2010	Baetulona, Barcelona, Spanien VA300, Neue Galerie im Höhmannhaus, Augsburg Mily Kadz, Paris, Frankreich
2011	VA 300, Letters are my Friends, Berlin The Black Box Project, Hamburg
2012	The Black Box Project, Moskau, Russland The Black Box Project, Mailand, Italien Orangerie, Augsburg
2014	Savage, Espace Art By Friends, Annecy, Frankreich
2016	Grafik16, Zürich, Schweiz
2018	Bursa, Opole, Polen Zimowy Las Sztuk, Opole, Polen
2019	Freiheit. Grenzenlos frei? Stadt Augsburg in Kooperation mit Galerie Noah, Augsburg Die Spur der Hand. Analoge und digitale Pfade ins Plakat. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Cottbus



Rudolf Zimmermann

SIE
2018
Fotografie
50 x 70 cm

ER
2018
Fotografie
50 x 70 cm



- (*1953)
- 1984-2012 Autodidakt
Kunsttherapeutische Arbeit bei Menschen mit geistiger Behinderung
und bei Menschen mit psychischen Erkrankungen
- 1996 - 2012 Dozent einer Interessensgemeinschaft für Zeichnen und Malen an
einer Fachschule für Heilerziehungspflege
- 1992-98 Weiterbildung in Kunsttherapie und in Transaktionsanalyse
seit 1988 Mitgliedschaft: Kunstverein Bobingen
seit 2009 Kunstverein Schwabmünchen
- seit 1989 Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im
schwäbischen und oberbayrischen Raum
- 2003/05/06 Internationales Symposium in St. Anton und Kaprun 2005
2004/05 Kunstmesse Österreich
2005 Internationales Symposium in Kaprun
- Ausstellungsbeteiligungen im Ausland
- 1989/96 Frankreich
2003/04 Österreich
2004 Italien
2005/06 Österreich
2008 Schweiz
2009 Türkei
- Teilnahme an jurierten Kunstpreis-Ausstellungen
- 2008/10/12/19 Krumbach
2018 Ebersberg
Schäfer Kunstpreis in Schwabmünchen
2019 Bobingen

Veranstalter: Berufsverband Bildender Künstler Schwaben Nord und Augsburg e.V.
Berufsverband Bildender Künstler Allgäu/Schwaben-Süd e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von: Stadtparkasse Augsburg · Bezirk Schwaben · Stadt Augsburg
Kulturamt der Stadt Augsburg · Kunstsammlungen und Museen Augsburg

